

# Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber  
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 30  
26. Juli 2017  
28. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
<b>Bauleistungen</b>			
045..	OL Gestewitz (Espenhain)	Fertigstellung Muren-sicherung durch Kiesschürze	11-12
06259	Frankleben	Einbau Weiße Wanne und Kellerteilverfüllung	26-27
06571	Roßleben	Tischlerarbeiten Fenster	14-15
07768	Jägersdorf	Verkehrsanlagen	3
07907	Schleiz, OT Oberböhmisdorf	Kanal- und Trinkwasserleitungsbau	4
07973	Greiz	Kanalsanierung	24-25
36433	Bad Salzungen	Ausbau Omnibushaltepunkte	15
36433	Bad Salzungen	Rückbau- und Abbrucharbeiten, Verfüllung, Geländeregulierung	2
36433	Etterwinden	Stauraumkanal	13-14
96515	Sonneberg	Ersatzneubau einer Gemeinschaftsschule	8-9
98597	Fambach, OT Heßles	Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau	9-10
98639	Metzels	Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Dorfbrunnen, Erdarbeiten Trinkwasserleitung, Entwässerungskanalarbeiten	16-17
98704	Langewiesen	Straßenbauarbeiten	24
98743	Gräfenthal	Abwasserentsorgung, Trinkwasserversorgung, Straßenbau	18
98744	Deesbach	Straßenbau inkl. Entwässerung	21-22
99084	Petersberg Erfurt	Bastion Johann, Mauerinstandsetzung	19
99087	Erfurt – Gymnasium IV	Metallbau, Abbruch- und Rohbau, Schlosser, Bodenbelag, Maler	19
99087	Erfurt – Kita 62	Landschaftsbauarbeiten, Fliesenarbeiten	19

99097	Erfurt – Kita 69	Rohbauarbeiten	19
99099	Erfurt - Grundschule 3	Freianlagen, Landschaftsbau	19
99438	Bad Berka	Neubau MW-Kanal	17
99734	Nordhausen	Landschaftsbauarbeiten, Schlosserarbeiten	12
99831	Creuzburg	Erweiterung Kläranlage: E-MSR-Technik	7
99831	Ifta	Anschluss der Ortslage an die Kläranlage Creuzburg	6-7
99947	Bad Langensalza St. Bonifacii Kirche	Gerüststellung und von Gerüstbau unabhängige Staubschutzwand	27
99947	Bad Langensalza St. Bonifacii Kirche	Restaurierung Wandmalerei- und Steinrestaurierung	14
<b>Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen</b>			
04552	Borna	Planung Beseitigung der Verflüssigungsgefahr Speicher – <b>vergebener Auftrag</b>	22-24
0677.	Tagebaurestloch Golpa IV	Betreiben Pumpstation	5
07545	Gera	Ersatzbeschaffung einer Fiber Channel	20
07907 07381	Schleiz Pößneck	Kassenautomaten + Videoüberwachung	25-26
98693	Ilmenau	IT-Fachunterrichtsräume	19-20
990..	Erfurt	Aufbau eines Sirenenwarnsystems	19
990..	Erfurt	Lieferung Schutzbekleidung	19
990..	Erfurt	Lieferung von LAN-Komponenten	19
990..	Erfurt	Lieferung von Storage Area Network Komponenten und passiven DWDM Multiplexern	19
99326	Stadtilm	Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung	22
<b>Sonstige</b>			
96524	Neuhaus-Schierschnitz	Betrieb einer Kindertagesstätte	28

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 048

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: GEWOG GmbH Bad Salzungen  
Straße: Leimbacher Str. 39  
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen  
Telefon: 03695 699613  
Telefax: 03695 6996613  
E-Mail: hartmut.graap@gewog-basa.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 201700001-1
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen**  
**Straße der Einheit 53 - 59**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Rückbau- und Abbrucharbeiten, Verfüllung, Geländeregulierung**  
13 000 m<sup>3</sup> umbauter Raum Totalabbruch Wohngebäude  
Plattenbau, 6-geschossig mit Keller  
495 m<sup>3</sup> Verfüllung Baugrube  
285 m<sup>2</sup> Abbruch Gehweg/befestigte Flächen  
1 170 m<sup>2</sup> Oberboden, Geländeplanum, Rasenansaat
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 04.09.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2017  
Weitere Fristen: Rasenansaat bis 30.04.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
32,44 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 201700001-1 Rückbau Plattenbau 48 WE, Abbruch  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Adresse unter a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.08.2017, um 11:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 16.08.2017, um 11:00 Uhr  
Ort: GEWOG GmbH  
Leimbacher Straße 39  
36433 Bad Salzungen  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
1. Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;  
2. vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;  
3. Zahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Lohngruppen;  
4. Eintrag ins Berufsregister;  
5. Erklärung, ob Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder abgelehnt wurde, oder ob sich Unternehmen in Liquidation befindet;  
6. Auszug Gewerbezentralregister max. 3 Monate alt;  
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, SV-Träger;  
8. Anmeldung Berufsgenossenschaft;  
9. Haftpflichtversicherungsnachweis;  
10. Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.09.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

77 049

- a) Auftraggeber: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis  
Im Schloss, 07607 Eisenberg  
Ansprechpartner: Frau Häcker  
Tel.: 036691 70369, Fax: 036691 70749  
E-Mail: gm@lrashk.thueringen.de
- b) Art der Ausschreibung:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen  
**Jägersdorf, K 166, Verkehrsanlagen**
- e) Ort der Ausführung: **07768 Jägersdorf**
- f) Art/Umfang der Leistungen:
- BT 0: Gemeinsame Leistungen**  
Baustelleneinrichtung  
Verkehrssicherung  
SiGeko-Leistungen  
Beweissicherung/Bauzustandsanalyse
- BT 1: Verkehrsanlagen**  
ca. 370 m<sup>3</sup> Bodenaushub, Entsorgung, Z 1.2  
ca. 190 m<sup>2</sup> Bankette herstellen  
ca. 150 m TSR DN 100, Typ R 2  
ca. 10 St. Straßeneinläufe 500 x 500 bzw. 300 x 500, Kl. D  
ca. 40 m Anschlussleitung DN 150, SN 8  
ca. 480 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht herstellen  
ca. 760 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen, D = 18 cm, Entsorgung,  
Verw.-kl. A  
ca. 760 m<sup>2</sup> AC 32 T S, 50/70, D = 16 cm  
ca. 2 835 m<sup>2</sup> AC 11 D N, 50/70, D = 4 cm  
ca. 30 m Granit-3-Zeiler-Mulde
- BT 2: Nebenanlagen**  
ca. 110 m<sup>3</sup> Bodenaushub, Entsorgung, Z 1.2  
ca. 90 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht herstellen  
ca. 180 m<sup>2</sup> Betonrechteckpflaster, grau, 20 x 10 x 8 cm  
ca. 65 m Rundbord, 15 x 22 x 100 cm  
ca. 30 m Tiefbord, 8 x 20 x 100 cm
- g) Planungsleistung: keine
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 04.10.2017 - 17.11.2017
- j) Nebenangebote: sind zugelassen  
(s. Vergabeunterlagen Pkt. 5 Formblatt 211)  
Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht  
zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich oder per Fax oder per E-Mail unter Angabe  
Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des  
Einzahlungsbeleges beim  
Ingenieurbüro VTU GmbH  
Platanenstraße 5 b, 07549 Gera  
Tel.: 0365 73420, Fax: 0365 7342455  
E-Mail: info@vtu-gera.de
- l) Kosten/Versand der Vergabeunterlagen:  
- Kosten: Papierform und CD 41,00 EUR inkl. MwSt.  
digital als PDF auf CD 20,00 EUR inkl. MwSt.  
- Zahlungsweise: Überweisung, Verrechnungsscheck  
Das Entgelt wird nicht erstattet.  
- Empfänger: siehe k)  
Bank: Sparkasse Gera-Greiz  
IBAN: DE07 8305 0000 0000 0915 29  
BIC: HELADEF1GER  
- Verwendungszweck: Jägersdorf, K 166, Verkehrsanlagen  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der  
Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 07.08.2017, 13:00 Uhr

- o) Anschrift, an die das Angebot zu richten ist:  
Landratsamt Saale-Holzland-Kreis  
Vergabestelle  
Im Schloss, 07607 Eisenberg
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin:  
Datum: 07.08.2017  
Uhrzeit: 13:00 Uhr (Raum: Kleines Sitzungszimmer)  
Ort: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis  
Im Schloss, 07607 Eisenberg  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder ihre  
Bevollmächtigten zugegen sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-  
summe, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne  
Umsatzsteuer) überschreitet, und eine Mängelansprüche-  
bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der  
Nachträge  
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelas-  
senen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten  
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
fiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation  
erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei  
Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes  
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe  
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes  
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur  
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen  
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die  
deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den  
Vergabeunterlagen bei.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
kunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 2 VOB/A zu  
machen:  
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversiche-  
rung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.10.2017
- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:  
Vergabekammer beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar  
Tel.: 0361 573321254,  
Fax: 0361 573321059

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der  
beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim  
Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei  
Nichtabhilfe.

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** 77 050

- a) Auftraggeber:  
 Name: Zweckverband Wasser und Abwasser „Obere Saale“  
 Straße: An der Sommerbank 6  
 PLZ, Ort: 07907 Schleiz  
 Telefon: 03663 4876-0  
 Telefax: 03663 4876-18  
 Name: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG  
 Straße: Schwerborner Straße 30  
 PLZ, Ort: 99087 Erfurt  
 Telefon: 0361 652-4291  
 Telefax: 0361 652-4999
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Stadt Schleiz, OT Oberböhmendorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Kanal- und Trinkwasserleitungsbau  
 Stangensteig - Plauensche Straße**
- Kanalbau (ZWOS)**  
 ca. 325 m2 Bitu-Aufbruch und Bitu-Einbau  
 ca. 560 m3 Grabenaushub und Wiederverfüllung  
 ca. 145 m Abwassersammler DN 250 PVC  
 ca. 240 m Abwassersammler DN 300 PVC  
 ca. 50 m Abwasserhausanschlussleitung DN 150 PVC  
 ca. 11 St. Kontrollschächte
- Trinkwasserleitungsbau (ZWOS)**  
 ca. 335 m2 Bitu-Aufbruch und Bitu-Einbau  
 ca. 575 m3 Grabenaushub und Wiederverfüllung  
 ca. 380 m Versorgungsleitung 110 x 10 PEHD  
 ca. 115 m Hausanschlussleitung 32 x 3,0 PEHD
- Neuerlegung MS-Kabel (TEN)**  
 ca. 65 m2 Bitu-Aufbruch und Bitu-Einbau  
 ca. 115 m Kabelgraben  
 ca. 56 m Kabelschutzrohrverlegung DN 160
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 18.09.2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.12.2017
- j) Nebenangebote:  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Zweckverband Wasser und Abwasser „Obere Saale“  
 An der Sommerbank 6  
 07907 Schleiz  
 Tel.: 03663 4876-0, Fax: 03663 4876-18  
 E-Mail: sekretariat@zwa-oberesaale.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 50,00 EUR  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Zweckverband Wasser und Abwasser „Obere Saale“  
 BLZ, Geldinstitut: Deutsche Kreditbank AG  
 Verwendungszweck: Ausschreibung Oberböhmendorf Stangensteig/Plauensche Straße  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE30 1203 0000 0001 0020 88

BIC: BYLADEM1XXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

· Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe k)

· Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

· Ablauf der Angebotsfrist: am 08.08.2017, um 10:00 Uhr

Eröffnungstermin: am 08.08.2017, um 10:00 Uhr

Ort: Zweckverband Wasser und Abwasser

„Obere Saale“ (Versammlungsraum)

An der Sommerbank 6, 07907 Schleiz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 - Nachweis der Gütesicherung Kanalbau nach RAL-GZ 961  
 - Ausführungsbereich AK 3  
 - Nachweis der Zertifizierung nach DVGW: W3 PVC, W3 PE
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.09.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Landratsamt Saale-Orla-Kreis  
 Rechtsaufsichtsbehörde  
 Oschitzer Straße 4  
 07907 Schleiz

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

**Öffentliche Ausschreibung  
nach § 12 (2) VOL/A**

77 051

**Nationale Bekanntmachung;**

Vergabe-Nr.: 1873100101

**a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

**a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-  
waltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
Fax.: 0341-2222-2310  
E-Mail.: Florian.Krueger@lmbv.de

**a2) Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)

**a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**  
wie unter a1)

**b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**  
Vergabe-Nr.: 1873100101

**c) Form der Angebote**

Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenen Um-  
schlag unter Verwendung des in den Vergabeunterlagen  
beiliegenden Aufklebers einzureichen.  
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere  
Informationen dazu siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV  
Angebotsaufforderung Pkt. C.

**d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-  
oder Montagestelle)**

Ort der Leistung: **Raum Gräfenhainichen  
Tagebaurestloch Golpa IV**

Titel der Leistung: **Betreiben Pumpstation Golpa IV**

Art und Umfang der Leistung:

Betreiben einer Pumpstation im Tagebaurestloch Golpa IV  
zur Wasserstandhaltung + 71 m NHN +/- 0,5m (kontinuier-  
liches Pumpen) mit Ableitung in den Mühlbach / Sollnitzbach

- Kontrolle/ Wartung der Pumpstation (2 Pumpen)
- Kontrolle/Wartung von 1 Rohrleitung DN 500 (400 m)
- Kontrolle der Einleitstelle in den Mühlbach / Sollnitzbach
- Datenfernübertragung

01.01.2018 – 31.12.2018 Betreiben und Wartung

01.10.2019 - 31.12.2019 Betreiben und Wartung (OPTION)

01.01.2020 – 31.12.2020 Betreiben und Wartung (OPTION)

Wichtiger Hinweis:

Elektroenergie für den Pumpbetrieb wird vom AG  
bereitgestellt

**e) Aufteilung in Lose:** nein  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)

**f) Nebenangebote:**  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

**g) Ausführungsfrist:**  
01.01.2018 bis 31.12.2018 Jahreschesscheiben  
2019 bis 2020 optional

**h) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de) angefordert und herunter-  
geladen werden.

Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)  
Online-Plattform: [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de)

**i) Angebots- und Bindefrist:**  
Angebotsfrist: 14.08.2017  
Bindefrist: 13.09.2017

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:** -entfällt-

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**  
gemäß Vergabeunterlage.

**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte  
Unterlagen:**

Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-  
blatt LMBV\_A\_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf  
gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fach-  
kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende  
Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu  
machen\*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen  
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3  
Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen  
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten  
Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten  
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu  
vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohn-  
sitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-  
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene  
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und  
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der  
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-  
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben  
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik  
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei  
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie  
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-  
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt  
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-  
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-  
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK  
e. V. nachgewiesen werden.
- Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der  
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer  
von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber  
nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-  
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-  
BG)
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers\_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.  
sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-  
Datensicherheit)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters /  
Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer  
(technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften,  
Prüfzeugnisse): -entfällt-

**m) Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die  
Zahlungsweise:  
Hinweis:**

Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind  
diese kostenlos. Die Vergabenummer 1873100101 ist als  
Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument  
anzugeben.

**n) Zuschlagskriterien: Preis  
Weitere Hinweise:**

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch  
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote  
(§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter.

**Bekanntmachung**

77 052

**öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A**

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach,  
Tel.: 036928/961-0, Fax: 036928/961-444,  
E-Mail: info@tavee.de
- b) **Art der Vergabe:** öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:** nein
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ausführungsort:**  
**Freistaat Thüringen, Wartburgkreis,  
Gemeinde Ifta, Stadt Creuzburg**
- f) **Art und Umfang der Leistung:**

**Anschluss der Ortslage Ifta an die Kläranlage Creuzburg**Los 1 – Verbindungsleitung AWPW - Creuzburg

ca. 60	m <sup>2</sup>	Oberflächenaufruch und Wiederherstellung in Asphaltbauweise
ca. 600	m <sup>3</sup>	Bodenaushub
ca. 450	m <sup>3</sup>	Bodeneinbau
ca. 2.400	m	Leitungsbau PE-HD 63 x 5,8 im Spülbohrverfahren incl. Arbeitsgruben
ca. 1.500	m	Leitungsbau PE-HD 140 x 12,7 im Spülbohrverfahren incl. Arbeitsgruben
ca. 880	m	Leitungsbau PE-HD 250 x 22,7 im Spülbohrverfahren incl. Arbeitsgruben
ca. 35	m	Leitungsbau PP 250 SN 10 im offenen Graben
ca. 2	St	Be- und Entlüftungsschächte DN 1000 PE-HD
ca. 4	St	Spül- und Wartungsschächte DN 1000 PE-HD
ca. 5	St	Schächte DN 1000 PE-HD
ca. 1	St	Schächte DN 1000 STB

Los 2 – Abwasserpumpstation bauliche Hülle

ca. 330	m <sup>3</sup>	Bodenaushub
ca. 200	m <sup>3</sup>	Bodeneinbau
1	St	Abwasserpumpstation Stahlbeton (ca. 6,40 x 5,10 x 4,00 m)

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlagen oder des Auftrages:** entfällt

- h) **Unterteilung in Lose:** ja,  
es ist möglich Angebote für ein oder mehrere Lose abzugeben  
Bei der Abgabe von Angeboten für mehrere Lose sind die Angebote in getrennten deutlich gekennzeichneten Umschlägen einzureichen, da die Angebotseröffnung zu unterschiedlichen Zeitpunkten stattfindet.

- i) **Ausführungsfristen:** Oktober 2017 bis Dezember 2017

- j) **Nebenangebote:**  
Die Abgabe von Nebenangeboten ist selbst ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

- k) **Anforderung Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen beim:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach,  
Tel.: 036928/961-0, Fax: 036928/961-444,  
E-Mail: info@tavee.de

- l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**  
Die Angebotsgebühr, die nicht zurückerstattet wird, beträgt für  
Los 1 73,00 € (inkl. 19 % MwSt.)  
Los 2 48,00 € (inkl. 19 % MwSt.).  
**Zahlungsweise:** Banküberweisung,  
Empfänger: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,

IBAN: DE26 8405 5050 0000 1787 13,  
BIC: HELA DEF1 WAK,  
Kreditinstitut: Wartburg Sparkasse,  
Verwendungszweck: „Anschluss der Ortslage Ifta an die Kläranlage Creuzburg, Los 1 und/oder Los2“

- m) **Frist für die Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
Die Angebote können ab dem 07.08.2017 angefordert werden.  
**Abforderungen sind zu richten an:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach.  
**Versand:** Der Versand erfolgt ab dem 03.08.2017.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**  
Los 1, 22.08.2017, 11:00 Uhr  
Los 2, 22.08.2017, 11:30 Uhr
- o) **Ort der Angebotsabgabe:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
- p) **Das Angebot ist abzufassen in:** Deutsch
- q) **Angebotsöffnung:** Los 1, 22.08.2017, 11:00 Uhr  
Los 2, 22.08.2017, 11:30 Uhr  
**Ort:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1,  
99817 Eisenach / OT Stedtfeld,  
Sitzungsraum im Anbau 1. OG.  
**Bei der Öffnung des Angebotes dürfen anwesend sein:**  
Nur die Bieter und Ihre Bevollmächtigten
- r) **Sicherheitsleistungen:**  
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten. Die für Ansprüche auf etwaige Mängelbeseitigung zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
- s) **Zahlungsbedingungen:**  
Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) **Eignungsnachweise:**  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise auf Verlangen auch von diesen vorzulegen.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, behält sich der AG vor, die Eigenerklärungen (auch die evtl. Nachunternehmern) durch nachfordern, der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen mit der Bestätigung der zuständigen Stellen zu überprüfen. Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.  
Darüber hinaus hat der Bieter folgende Nachweise / Angaben mit dem Angebot vorzulegen:  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§12 und 15,17,18 Thür VgG  
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)  
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) .  
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)  
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer  
- Nachweis der Haftpflichtversicherung  
**Für Los 1**  
- Güteschutz Kanalbau AK 2  
- Nachweis Spülbohrverfahren GN 2  
- Nachweis DVGW Zulassung nach GW 330 (PE-Schweißprüfung),

- Nachweis Schweißaufsicht nach GW 331,
- DVGW Bescheinigung als Fachfirma gemäß GW 301., Gruppe GN 2. GW 302, Gruppe GN 2

v) **Zuschlags- und Bindefrist:** 04.10.2017

w) **Nachprüfstelle:** Landesverwaltungsamt Weimar,  
„Referat 250“ Vergabekammer,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung wird dem Bieter nach § 19 ThürVgG eingeräumt. Auf die Kostenerhebung bei Amtshandlungen der Vergabekammer wird hingewiesen.

Eisenach, den 24.07.2017

gez. Bernhard Bischof, Verbandsvorsitzender  
Trink- und Abwasserverband Eisenach – Erbstromtal

## Bekanntmachung 77 053 öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach,  
Tel.: 036928/961-0, Fax: 036928/961-444,  
E-Mail: info@tavee.de
- b) **Art der Vergabe:** öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:** nein
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ausführungsort:** Freistaat Thüringen, Wartburgkreis,  
Stadt Creuzburg
- f) **Art und Umfang der Leistung:**  
**Erweiterung Kläranlage Creuzburg,  
3. Bauabschnitt E-MSR-Technik, Neubau Reaktor 3,  
Gebläsestation, Phosphatelemination, Brauchwasser-  
anlage (3. BA)**  
- Elektrotechnische Anbindung von Reaktorbecken 3  
(Klarwasserabzug, Belüfter, Rührwerk)  
- Messtechnik für SBR 3  
- Elektrotechnische Ausrüstung der neuen Gebläsestation,  
- Elektrotechnische Anbindung der Fällmittelstation z.  
Phosphatelemination  
- Elektrotechnische Anbindung der Brauchwasseranlage  
- Neuprogrammierung des Automatisierungsgerätes  
Siemens S7-416  
- Anpassung am Prozessleitsystem Prowin V6
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlagen oder des Auftrages:** entfällt
- h) **Unterteilung in Lose:**  
Es ist ein Los ausgeschrieben; eine losweise Angebotsabgabe entfällt.
- i) **Ausführungsfristen:** Oktober 2017 bis Dezember 2017
- j) **Nebenangebote:**  
Die Abgabe von Nebenangeboten ist ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.
- k) **Anforderung Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen beim:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach,  
Tel.: 036928/961-0, Fax: 036928/961-444,  
E-Mail: info@tavee.de

- l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**  
Die Angebotsgebühr, die nicht zurückerstattet wird, beträgt 115,00 € (inkl. 19 % MwSt.).  
**Zahlungsweise:** Banküberweisung,  
Empfänger: Trink- und Abwasserverband  
Eisenach-Erbstromtal,  
IBAN: DE26 8405 5050 0000 1787 13,  
BIC: HELA DEF1 WAK,  
Kreditinstitut: Wartburg Sparkasse,  
Verwendungszweck: „Erweiterung Kläranlage Creuzburg 2. und 3. BA“
- m) **Frist für die Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
Die Angebote können ab dem 01.08.2017 angefordert werden.  
**Abforderungen sind zu richten an:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach.  
**Versand:** Der Versand erfolgt ab dem 03.08.2017.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**  
29.08.2017, 14:00 Uhr
- o) **Ort der Angebotsabgabe:**  
Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
- p) **Das Angebot ist abzufassen in:** Deutsch
- q) **Angebotsöffnung:** 29.08.2017, 14:00 Uhr  
**Ort:** Trink- und Abwasserverband  
Eisenach-Erbstromtal,  
Am Frankenstein 1,  
99817 Eisenach / OT Stedtfeld,  
Sitzungsraum im Anbau 1. OG.  
**Bei der Öffnung des Angebotes dürfen anwesend sein:**  
Nur die Bieter und Ihre Bevollmächtigten
- r) **Sicherheitsleistungen:**  
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme zu leisten. Die für Ansprüche auf etwaige Mängelbeseitigung zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
- s) **Zahlungsbedingungen:**  
Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) **Eignungsnachweise:**  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise auf Verlangen auch von diesen vorzulegen.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, behält sich der AG vor, die Eigenerklärungen (auch die evtl. Nachunternehmern) durch nachfordern, der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen mit der Bestätigung der zuständigen Stellen zu überprüfen. Das Formblatt 124 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) **Zuschlags- und Bindefrist:** 13.10.2017
- w) **Nachprüfstelle:** Landesverwaltungsamt Weimar,  
„Referat 250“ Vergabekammer,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung wird dem Bieter nach § 19 ThürVgG eingeräumt. Auf die Kostenerhebung bei Amtshandlungen der Vergabekammer wird hingewiesen.

Eisenach, den 18.07.2017

gez. Bernhard Bischof, Verbandsvorsitzender  
Trink- und Abwasserverband Eisenach – Erbstromtal

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 054

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Landratsamt Sonneberg  
Hoch- und Tiefbauamt  
Straße: Bahnhofstraße 66  
PLZ, Ort: 96515 Sonneberg  
Telefon: (0 36 75) 871 261  
Fax: (0 36 75) 871 325  
E-Mail: hochundtiefbau@lkson.de  
Internet: www.landkreis-sonneberg.de

## b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Keine, digitale Angebote sind nicht zugelassen.

## d) Art des Auftrages:

**Ersatzneubau einer Gemeinschaftsschule in Sonneberg**  
Ausführung von Bauleistungen

## e) Ort der Ausführung:

**Max-Planck-Straße 49, 96515 Sonneberg**

## f) Art und Umfang der Leistung:

**14.1/2017 EGSON-H09 Putz- und Stuckarbeiten**

2.100	m2	Betonwände reinigen von grober und festhaftender Verschmutzung.
2.100	m2	Gipskalk-Putz PIV Q3 auf Ortbeton- und Fertigbetonwände.
185	m2	Kalkzementputz PII Q2 auf Ortbeton- und Fertigbetonwände.

**14.2/2017 EGSON-H10 Trockenbauarbeiten**

730	m2	Trennwände D 150/250 mm, 2 x 2-lagig beplankt, Q3
430	m2	Akustikdecken, Holzwolleplatten 1.200/600, stumpf gestoßen, weiß, abgehängt 15 – 40 cm.
35	m2	Holzwolle-Akustik-Platten als Wandverkleidung über Treppe, Arbeitshöhe bis 7,30 m.
680	m2	Gipskartondecken geschlossen / gelocht mit Fries, abgehängt 30 – 40 cm.
1.100	m2	Rasterdecke aus Mineralfaserplatten 600/600, weiß, abgehängt 30 – 40 cm.

**14.3/2017 EGSON-H11 Estricharbeiten**

2.270	m2	Reinigen des Untergrundes von losen und groben Verschmutzungen inkl. Entsorgung.
1.150	m2	Abdichtung Bodenplatte mit kalt-selbstklebender Bitumen-Dichtungsbahn.
220	m3	EPS Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK).
75	m3	EPS Trittschalldämmung, Steifigkeit 15 - 30 MN/m3.
140	m2	Zementestrich, D 50/65 mm.
2.140	m2	Calciumsulfatfließestrich, D 60 mm.

**14.4/2017 EGSON-H13 Stahlrohrrahmentüren**

1	St	Glaswandelement 8-tlg., 2 St. 2-flügelige Türelemente, 1 St. Seitenteil, 3 St. Festverglaste Oberlichter.
7	St	Stahl-Rohrrahmen-Innentürelemente, 1-flügelige Türelemente mit Seitenteil und Oberlichter 1.750 – 3.250 x 3.050 mm.
1	St	T-förmiges Stahl-Rohrrahmen-Innentürelemente, 3 St. 1-flügelige Türelemente mit Seitenteile und Oberlicht, 2.750 / 3.250 x 3.050 mm.

**14.5/2017 EGSON-H14 Schlosserarbeiten**

25	m	Treppen- und Podestgeländer, Gurtgeländerkonstruktionen aus Flachstahl 10 x 50 mm, pulverbeschichtet, Edelstahlhandlauf rund d = 40 mm, Podestgeländer.
----	---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1	St	Atriumtreppen- und Podestgeländer bestehend aus Stahlrohr-Trägerkonstruktion verkleidet mit Stahlplatten d = min. 3 mm, fugenlose Oberfläche, verspachtelt, geschliffen, grundiert und endbeschichtet, Gesamtoberfläche ca. 125 m2.
---	----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**14.6/2017 EGSON-H16 Mobile Trennwand**

1	St	Trennwandanlage aus unabhängig voneinander manuell verfahrbaren Einzel-elementen, Schalldämm-Maß RwP = 60 dB, Rahmenkonstruktion aus verwindungsfreien Metallprofilen, Gesamtmaßung ca.: 10.500 x 3.250 mm.
---	----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

## h) Aufteilung in Lose: Nein

## i) Ausführungsfristen:

**14.1/2017 EGSON-H09 Putz- und Stuckarbeiten**  
43. KW 2017 - 48. KW 2017

**14.2/2017 EGSON-H10 Trockenbauarbeiten**  
43. KW 2017 - 09. KW 2018

**14.3/2017 EGSON-H11 Estricharbeiten**  
48. KW 2017 - 51. KW 2017

**14.4/2017 EGSON-H13 Stahlrohrrahmentüren**  
40. KW 2017 - 04. KW 2018

**14.5/2017 EGSON-H14 Schlosserarbeiten**  
45. KW 2017 - 17. KW 2018

**14.6/2017 EGSON-H16 Mobile Trennwand**  
46. KW 2017 - 11. KW 2018

## j) Nebenangebote:

Zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot.

## k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Schriftlich und gegen Vorlage eines Original-Verrechnungsschecks bei:

BAURCONSULT GbR  
Herr Bastian Buhlheller  
Raiffeisenstraße 3, 97437 Haßfurt  
Tel.: 09521 696-348, Fax: 09521 696-100  
bastianbuhlheller@baurconsult.com  
Montag - Donnerstag: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform versendet. Zusätzlich werden die Vergabeunterlagen im PDF-Format sowie die Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis auch als DA83-Datei auf einem Datenträger mitgeliefert. Planunterlagen werden ausschließlich als PDF-Dateien auf einem Datenträger übermittelt.

## l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten	
14.1/2017 EGSON-H09 Putz- und Stuckarbeiten	37,00 €
Höhe der Kosten	
14.2/2017 EGSON-H10 Trockenbauarbeiten	37,00 €
Höhe der Kosten	
14.3/2017 EGSON-H11 Estricharbeiten	35,00 €
Höhe der Kosten	
14.4/2017 EGSON-H13 Stahlrohrrahmentüren	48,00 €
Höhe der Kosten	
14.5/2017 EGSON-H14 Schlosserarbeiten	35,00 €
Höhe der Kosten	
14.6/2017 EGSON-H16 Mobile Trennwand	36,00 €

Verwendungszweck: Vergabenummer, Leistung

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Verrechnungsscheck angegeben wurde (fehlt der Verwendungszweck auf dem Verrechnungsscheck, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen).

- die Anforderung schriftlich (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) und unter Vorlage eines Original-Verrechnungsschecks bei der in Abschnitt k) genannten Stelle erfolgt ist.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

m) **bei Teilnahmeantrag:** Entfällt.

n) **Frist für den Eingang der Angebote:**

Die Angebote müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der Vergabestelle vorliegen.

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Vergabestelle, siehe a).

Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

q) **Angebotsfrist/Angebotseröffnung**

14.1/2017 EGSON-H09 Putz- und Stuckarbeiten

29.08.2017, 10:00 Uhr

14.2/2017 EGSON-H10 Trockenbauarbeiten

29.08.2017, 10:20 Uhr

14.3/2017 EGSON-H11 Estricharbeiten

29.08.2017, 10:40 Uhr

14.4/2017 EGSON-H13 Stahlrohrrahmentüren

29.08.2017, 11:00 Uhr

14.5/2017 EGSON-H14 Schlosserarbeiten

29.08.2017, 11:20 Uhr

14.6/2017 EGSON-H16 Mobile Trennwand

29.08.2017, 11:40 Uhr

Ort: Landratsamt Sonneberg, Raum 515,  
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter

r) **geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft:

5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Sicherheit für Mängelansprüche:

3 v. H. der Brutto-Schlussrechnungssumme, sofern die Netto-Schlussrechnungssumme 250.000 € übersteigt.

s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Nach § 16 VOB/B

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Nachweise zur Eignung:**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich bei

<http://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabehandbuch-des-bundes> unter „100 Vorbereitung der Vergabe“ und es liegt zusätzlich den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle folgende Nachweise und Erklärungen vorzulegen:

- Nachweis gültige Haftpflichtversicherung
- Freistellungsbescheinigung (§ 48 Satz 1 EStG)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

Bei der Vergabe kommt das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) zur Anwendung. Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

14.1/2017 EGSON-H09 Putz- und Stuckarbeiten  
20.10.2017

14.2/2017 EGSON-H10 Trockenbauarbeiten  
20.10.2017

14.3/2017 EGSON-H11 Estricharbeiten  
20.10.2017

14.4/2017 EGSON-H13 Stahlrohrrahmentüren  
20.10.2017

14.5/2017 EGSON-H14 Schlosserarbeiten  
20.10.2017

14.6/2017 EGSON-H16 Mobile Trennwand  
20.10.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

ThürVgG:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimar, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A** 77 055

Bauvorhaben: **Gemeinde Fambach, OT Heßles  
Gemeinschaftsmaßnahme 2. BA  
Abwassergefälleleitung zwischen  
Heßles und Nüßleshof  
Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau**

a) Los 0 teilw., Los 1: Abwasserzweckverband  
„Schmalkalden und Umgebung“  
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden  
Tel.: 03683 6907-0,  
Fax: 03683 6907-299  
E-Mail: [info@gewas.de](mailto:info@gewas.de)

Los 0 teilw., Los 2: Wasserversorgungszweckverband  
Gespringwasser  
„Schmalkalden und Umgebung“  
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden  
Tel.: 03683 6907-0,  
Fax: 03683 6907-299  
E-Mail: [info@gewas.de](mailto:info@gewas.de)

Los 0 teilw., Los 3: Gemeinde Fambach  
Platz der Republik 6, 98597 Fambach  
Tel.: 036848 88222, Fax: 036848 8820  
E-Mail: [h.wirthwein@breitungen.de](mailto:h.wirthwein@breitungen.de)

b) Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A

- c) nein
- d) Bauauftrag
- e) **Gemeinde Fambach, OT Heßles**
- f) **Los 0: Gemeinsame Baustelleneinrichtung der Lose 1 bis 3**  
**Los 1: Abwasserfreigefälleleitung**  
 1 308 m Kanal DN/OD 250 PP  
 112 m Kanal DN/OD 200 PP  
 9 St. Kontrollschächte (Ø 800 PP)  
 11 St. Kontrollschächte (Ø 1 000 SB)  
 11 St. Kanalhausanschlüsse  
 inkl. Grabenaushub, Kanal und Schächte (einschl. Baugrubensicherung),  
 Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (Straßenbau im Grabenbereich:  
 ca. 1 520 m<sup>2</sup> Asphalttrag- bzw. -deckschicht)  
**Los 2: Erdarbeiten Trinkwasserleitung**  
 Erdarbeiten für ca. 430 m Druckrohrleitung DN 150 GGG und Erdarbeiten für ca. 490 m Druckrohrleitung PE-HD  
 90 x 8,2 inkl. Grabenaushub (einschl. Baugrubensicherung),  
 Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (Straßenbau im Grabenbereich: ca. 680 m<sup>2</sup> Asphalttrag- bzw. -deckschicht)  
**Los 3: Straßeninstandsetzung Nüßleser Straße**  
 1 190 m<sup>2</sup> Asphalt aufnehmen, d = i. M. 10 cm  
 1 660 m Bankett schälen und entsorgen  
 400 m Sickerrohrleitung DN 100 herstellen  
 250 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht herstellen  
 380 t Asphalttragschicht AC 22 TN, Schadstellen u. Profilausgleich  
 3 400 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 22 T N d = 8 cm herstellen  
 3 400 m<sup>2</sup> Asphaltbeton AC 11 D N d = 4 cm herstellen  
 480 m Granitborde  
 180 m<sup>3</sup> Bankett herstellen  
 Straßenentwässerung
- g) keine
- h) Die Lose 0 bis 3 werden gemeinsam vergeben.  
 Eine losübergreifende Mischkalkulation führt zum Ausschluss des Angebotes.
- i) Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
 1. BA: 20.09.2017 bis 30.11.2017  
 2. BA: 03.04.2018 bis 31.08.2018
- j) zulässig
- k) schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung  
 Anschrift: Los 0 bis 3:  
 IB PROWA GmbH  
 Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt  
 Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213  
 E-Mail: info@prowa-erfurt.de  
 Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem 26.07.2017 versandt.  
 Auskunft erteilt:  
 Lose 1 bis 2: Herr Lehmann unter Tel.: 0361 6701-146  
 Los 3: Herr Röser unter Tel.: 036848 87917
- l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:  
 Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen 90,00 EUR  
 bei Anforderungen des Leistungsverzeichnisses auf Diskette oder CD-ROM im Datenformat DA 83 sowie der wesentlichen Ausführungspläne im Datenformat PDF 10,00 EUR  
 bei Postversand 10,00 EUR  
 Gesamtkosten 110,00 EUR  
 inkl. 19 % MwSt. in Höhe von 17,56 EUR  
 Das Entgelt ist auf das Konto des IB PROWA GmbH zu überweisen.  
 Bankverbindung: Deutsche Bank Erfurt  
 Konto-Nr.: 1 313 949  
 BLZ: 820 700 00  
 IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00  
 BIC: DEUTDE8EXXX
- Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsnachweises versandt. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.  
 Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.
- m) nein
- n) Die Angebote sind bis zum 16.08.2017, um 10:55 Uhr, einzureichen.
- o) Abwasserzweckverband  
 „Schmalkalden und Umgebung“  
 Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
- p) Deutsch
- q) 16.08.2017, 11:00 Uhr  
 Versammlungsraum des GESpringWasser Schmalkalden  
 Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden  
 Kuvertaufschrift: „Angebot“ - von Poststelle nicht zu öffnen!  
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und Bietergemeinschaften sowie deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme  
 Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme  
 Gewährleistung: 5 Jahre
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter muss vor Auftragsvergabe und während der Ausführung der Leistungen die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen (keine Fremdüberwachung) - mind. AK 2.  
 Der Bieter muss eine Qualifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 nachweisen. Weiterhin sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft und die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG sowie entsprechende Referenzen vorzulegen. Weitere Nachweise siehe Verdingungsunterlagen.  
 Die Prüfung der Eignung des Bieters erfolgt anhand seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Nr. 2 Buchstaben a) bis i). Zum Nachweis kann der Bieter mit seinem Angebot eine Bescheinigung über den Eintrag in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen mittels Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.  
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 und der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen.
- v) 29.09.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle zu richten. Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.  
 Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):  
 Landesverwaltungsamt Weimar  
 Vergabekammer  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- gez. Herr Dr. Skandera  
 Werkleiter  
 GEWAS Schmalkalden
- gez. Herr Herrmann  
 Bürgermeister  
 Gemeinde Fambach

**Baufträge –** 77 056  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**
**Nationale Bekanntmachung**  
 Vergabe-Nr. 1704600105

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
**Auftraggeber:**  
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-  
 gesellschaft mbH  
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
 Tel.: 0341 2222-2068  
 Fax.: 0341 2222-2310  
 E-Mail.: Florian.Krueger@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
 Vergabe-Nr.: 1704600105.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**  
**Westlich der Ortslage Gestewitz (Espenhain)**  
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung:**  
 Holzung 3.650 m<sup>2</sup>  
 Lieferung Naturkies 2.100 m<sup>3</sup>  
 Massenbewegung Planiertechnik 2.100 m<sup>3</sup>  
 Lieferung Gesteinsbruch, 95 m<sup>3</sup>  
 Einbau Gesteinsbruch mit Bagger-/Ladetechnik  
 Bodenaushub/Massenbewegung m. Baggertechnik 40 m<sup>3</sup>  
 Lieferung/Einbau Tondichtungsbahnen 70 m<sup>2</sup>  
 Lieferung/Einbau PVC-Vollrohr DN 150, 13 m  
 Entsorgung Holz 70 t, Entsorgung Gesteinsbruch 100 t
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage:  
 Sicherung der Mure SO-Böschung Haubitz  
 Zweck des Auftrags:  
 Fertigstellung Murensicherung durch Kiesschürze
- h) **Aufteilung in Lose:** nein  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**  
 Beginn der Ausführung: 04.10.2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.11.2017
- j) **Nebenangebote:**  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Anforderung ab: Bekanntmachung  
 Anforderung bis: 14.08.2017  
 Anforderung bei: wie unter a)  
 Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
**Hinweis:**  
 Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1704600105 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Frist für die Einreichung der Angebote:** 14.08.2017
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
 Anschrift siehe a)

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
 Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**  
 am: 14.08.2017, um 13:00 Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.  
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** -entfällt-
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
 Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**  
 Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV\_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen: 1  
 - Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist  
 - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
 - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
 - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
 - Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen  
 - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
 - Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV  
 - Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers  
 - Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233

- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse): -entfällt-

v) **Bindefrist:** 13.09.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:** -entfällt-

### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A

77 057

- Objekt: Kindertagesstätte  
„Kinderwelt am Frauenberg“ in Nordhausen
- Los 1: Neubau Spielplatz für Krippenkinder  
Vergabe-Nr.: 49/65/2017
- Los 2: Schlosserarbeiten  
Vergabe-Nr.: 52/65/2017
- a) Auftraggeber: Stadt Nordhausen  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Nordhausen  
Rechtsamt und Beteiligungen/  
Vergabestelle  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Tel.: 03631 696-495,  
Fax: 03631 696-830  
E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von  
Bauleistungen nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen,  
Am Frauenberg 22**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Landschaftsbauarbeiten**  
(70 m<sup>2</sup> Pflaster erneuern; 160 m<sup>2</sup> Rasen-Sand-Platz  
erneuern; 6 m<sup>3</sup> Fundamente für Spielgeräte; 12 St. div.  
Spielgeräte liefern und aufbauen)
- Los 2: Schlosserarbeiten**  
(50 m Geländer - Stahl mit Einbau von 2 St. Türen und 1  
Tor; 1 Gerätehaus)
- g) Erbringung von Planungsleistungen:  
Los 1: nein  
Los 2: statische Berechnungen sowie Werkstattzeichnungen
- h) Abforderung und Vergabe: losweise  
Bieter können für ein oder beide Lose Angebote einreichen.
- i) Ausführungsfrist:  
Los 1: Baubeginn: 25.09.2017; Baufertigstellung: 27.10.2017  
Los 2: Baubeginn: 02.10.2017; Baufertigstellung: 19.10.2017
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: siehe a)

Die Anforderung der Unterlagen hat schriftlich zu erfolgen.  
Die Ausgabe erfolgt während der üblichen Öffnungszeiten.

- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen je Los:  
Los 1 (Verg.-Nr.: 49/65/2017):  
15,00 EUR, zzgl. 2,50 EUR bei Postversand  
Los 2 (Verg.-Nr.: 52/65/2017):  
8,00 EUR, zzgl. 2,50 EUR bei Postversand  
Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet. Bareinzahlung  
an der Stadtkasse ist möglich.  
Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nur unter  
Vorlage des Einzahlungsbeleges.  
Banküberweisung: Commerzbank NDH  
SWIFT-Code/BIC: COBADEFFXXX  
IBAN: DE48 8204 0000 0601 1225 00  
Cod. Zahlungsgrund: PK 70008725 unter Angabe der  
jeweiligen Vergabenummer: 49/65/2017 oder 52/65/2017
- m) Frist für den Eingang des Angebotes:  
Die Frist für die Abgabe des Angebotes endet zum  
Eröffnungstermin, (siehe q).
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- p) Eröffnungstermin: 10.08.2017  
Los 1 - Verg.-Nr.: 49/65/2017 um 14:00 Uhr  
Los 2 - Verg.-Nr.: 52/65/2017 um 14:15 Uhr  
Ort: siehe a), Zimmer: 204  
Zur Eröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- q) Geforderte Sicherheiten: nach VOB
- r) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach VOB
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Bietergemeinschaften müssen sich in einer Arge zusammen-  
schließen.
- t) Verlangte Nachweise:  
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis zur  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis).  
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind diese Eigen-  
erklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der  
in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheini-  
gungen/Nachweise zu bestätigen.  
- Nachunternehmer: Bei Einsatz von Nachunternehmern ist  
deren Eignung durch die Vorlage ebenfalls dieser Nach-  
weise/Erklärungen auf gesondertes Verlangen nachzu-  
weisen.  
Darüber hinaus sind mit dem Angebot vorzulegen:  
- Nachweise und Erklärungen nach dem Thüringer Vergabe-  
gesetz (ThürVgG)  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen  
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt,  
Krankenkasse und Berufsgenossenschaft  
- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung  
- Referenznachweis oder Eigendarstellung
- u) Bindefrist: 07.09.2017
- v) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt:  
siehe a)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar  
Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Nachprüfungsmöglichkeit gemäß § 19 (2) ThürVgG sowie die  
Kostenfolge nach § 19 (5) ThürVgG wird hingewiesen.

J. Krauth,  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung

77 058

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung  
„Horschlitter Mulde - Berka/Werra“  
Straße: Jacob-Töpfer-Straße 11  
PLZ, Ort: 99837 Berka/Werra  
Telefon: 036922 242-0  
Telefax: 036922 242-42
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Etterwinden, Thüringen, Deutschland**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
ca. 16 m Kanalrohre DN 800 Sb und GFK  
ca. 5 m Kanalrohre DN 700 Sb und GFK  
ca. 2 St. Schächte DN 1 500 und 1 000 Sb  
1 St. Drosselschacht DN 2 600 GFK mit Ausrüstung  
1 St. Entlastungsschacht DN 3 000 GFK mit Ausrüstung  
ca. 35 m Stauraumkanal DN 2 800 GFK mit Grobstoffrückhaltesystem und Ausrüstung  
1 St. Geschieberückhaltestation aus Stahlbeton, lichte Maße  
ca. 1,20 m x 1,20 m x 4,50 m mit Ausrüstung einschließlich Erdarbeiten, Bauleistungen für EMSR-Technik und Nebenleistungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlagen/Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.09.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.04.2018  
Weitere Fristen: keine
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
Angebote mit pauschalierten Erdarbeiten und Pauschalangeboten über die Gesamtleistung, die auch die Erdarbeiten umfassen, werden nicht gewertet.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich ab Veröffentlichung, per Fax, E-Mail oder Brief  
Dipl.-Ing. Klaus Kunter  
Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH  
Bierweg 27, 99310 Arnstadt  
Tel.: 03628 5619-0, Fax: 03628 5619-10  
Versand: ab 28. Juli 2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 55,93 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Dipl.-Ing. Klaus Kunter  
Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH  
Kontonummer: 1 840 001 670  
Geldinstitut: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
Verwendungszweck: Etterwinden Stauraumkanal  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE09 8405 1010 1840 0016 70  
BIC: HELADEF1ILK  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 10. August 2017
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung  
„Horschlitter Mulde - Berka/Werra“  
Jacob-Töpfer-Straße 11  
99837 Berka/Werra
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 10. August 2017, 11:00 Uhr  
Ort: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung  
„Horschlitter Mulde - Berka/Werra“  
Jacob-Töpfer-Straße 11  
99837 Berka/Werra  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheiten für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich Nachträge (nur bei Auftragssummen > 250.000,00 EUR)  
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an die Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ 124 vorzulegen.  
Der Bieter hat außerdem mit dem Angebot die Ergänzenden Vertragsbedingungen gemäß §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 ThürVgG vorzulegen.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bei Einsatz von Nachunternehmern auch deren „Eigenerklärung zur Eignung“ nach Formblatt 124 bzw. die Angabe der Nummer des Präqualifikationsverzeichnisses sowie die Nachunternehmererklärungen gemäß §§ 10, 11, 12 und 15 ThürVgG abzugeben.  
Darüber hinaus hat der Bieter die originalen Unterlagen gemäß § 6 a Abs. 2 VOB/A auf Verlangen (innerhalb von 6 Kalendertagen) vorzulegen.  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:  
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegeben Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 1 sind zu erfüllen, der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben.
- v) Ablauf der Bindefrist: 11. September 2017
- w) Nachprüfstelle behaupteter Verstöße:  
Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:  
Landratsamt Wartburgkreis  
Kommunalaufsicht  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Vergabestelle, an die eine Beanstandung nach § 19 ThürVgG durch den Bieter zu richten ist:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung  
„Horschlitter Mulde - Berka/Werra“  
Jacob-Töpfer-Straße 11, 99837 Berka/Werra

Nachprüfungsbehörde bei nicht erfolgter Abhilfe einer Beanstandung durch den Bieter nach § 19 ThürVgG:  
Vergabekammer Thüringen beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Martin Lindner, Werkleiter  
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung  
„Horschlitter Mulde - Berka/Werra“

Bad Langensalza 77 059  
Marktkirche St. Bonifacii

### Teilnahmewettbewerb

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Langensalza, vertreten durch Herrn Pfarrer Dirk Vogel und den GKR, Auf dem Berge 9, 99947 Bad Langensalza beabsichtigt, auf dem Wege einer Beschränkten Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb Angebote für die Restaurierungsleistungen Wandmalerei- und Steinrestaurierung in der Marktkirche St. Bonifacii in Bad Langensalza einzuholen.

Leistungsbeschreibung:

#### Restaurierungsleistungen Wandmalereirestauration und Steinrestaurierung, 4. und 5. Joch Südseite

500 m2 Kompressenentsalzung Gewölbe  
280 m2 Kalksteinmauerwerk instandsetzen  
280 m2 Salzspeicherputz herstellen  
150 m2 Wandmalereien des 16. Jh. restaurieren  
780 m2 Architekturfassung des 16. Jh. rekonstruieren  
einschl. Vergoldungen in Gewölben

Mitarbeiterquantität und -qualität:

2 Diplomrestauratoren für Wandmalereien/Raumfassungen sowie Steinrestaurierung  
2 Kirchenmaler; 1 Steinmetz  
für den Zeitraum der Maßnahme  
je mit Nachweis von Diplom oder vergleichbare Qualifikation BA/MA deutscher Hochschulen

Notwendige Nachweise für Bewerbung:

Eignungsnachweis über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) notwendig Referenznachweis 3 vergl. Objekten dieser Zeitphase nicht älter als 3 Jahre nachzuweisen.  
Die ausgeführten Leistungen sind in Wort und Bild auf max. bis zu 20 Seiten zu erläutern einschl. Kontaktdaten der Auftraggeber, Bau- und Fachbauleitung und der betreuenden Fachbehörde mit Telefonnummern und persönlichem Kontakt  
Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft, Finanzamt, Krankenkassen, Bescheinigung über Eintragung in IHK/HWK, Gewerbeanmeldung

Termine:

Annahmeschluss von Bewerbungen: 07.08.2017  
Versendung von Leistungsverzeichnis an zugelassene Bewerber: 14.08.2017  
Submission: 28.08.2017  
Vergabe: 12.09.2017  
Beginn der Ausführung: 26.09.2017  
Geplante Fertigstellung: September 2018

Teilnehmerunterlagen und eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR sind bis 07.08.2017, 17:00 Uhr bei leh@bauhuetten-volkenroda.de oder Bauhütte Volkenroda, Gutshof 1, 99998 Volkenroda einzureichen, bzw. auf das Konto der Bauhütte Volkenroda, Kontoinhaber Bernward Paulick, IBAN: DE31 8205 6060 0566 0007 76, zu überweisen.

Es gilt die Empfangsbestätigung eines MA der Bauhütte Volkenroda bzw. entsprechende E-Mail.

### Bekanntmachung Ausschreibung

77 060

Bezeichnung der Bauleistung:

#### Nutzungsänderung Schule zum soziokulturellen Zentrum Bottendorfer Str. 18 a, 06571 Roßleben Tischlerarbeiten Fenster

- a) Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.  
Ferdinand-Schlufte-Str. 48  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632 759390  
E-Mail: c.zyber@kjr-kyffhaeuserkreis.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) –
- d) **Tischlerarbeiten Fenster**
- e) **Ehemalige Grundschule Bottendorfer Straße 18 a, 06571 Roßleben**
- f) Tischlerarbeiten Fenster  
- 17 St. Einzelfenster  
- 2 St. Fensterelemente bis 10 m<sup>2</sup>  
- 3 St. Fensterelemente über 10 m<sup>2</sup>
- g) Tischlerarbeiten Fenster
- h) Vergabe: keine Lose
- i) Ausführungsfrist: 28.08.2017 - 30.09.2017
- j) keine Nebenangebote zulässig
- k) bv partnerschaft Architektur- und Ingenieurbüro  
Planplatz 4, 99706 Sondershausen  
Tel.: 03632 665551, Fax: 03632 665553  
E-Mail: info@bv-sdh.de
- l) Die Quittung über die Einzahlung des Selbstkostenbetrages für 1 Ausfertigung muss vor Versendung eingegangen sein.  
8,00 EUR (Versand zzgl. 5,00 EUR)  
Kyffhäusersparkasse Artern-Sondershausen  
BIC: HELADEF1KYF  
IBAN: DE68 8205 5000 3100 0217 53
- m) –
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.08.2017
- n) siehe q)
- o) Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.  
Ferdinand-Schlufte-Str. 48  
99706 Sondershausen  
Angebote sind in einem verschlossenen, gekennzeichneten und beschrifteten Umschlag mit der Anschrift: „Öffentliche Ausschreibung - Nutzungsänderung Schule zum soziokulturellen Zentrum“ einzureichen.
- p) Deutsch
- q) 08.08.2017, 14:00 Uhr  
Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.  
Seminarraum 1. OG  
Ferdinand-Schlufte-Str. 48, 99706 Sondershausen
- r) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 %
- s) entsprechend den Festlegungen der VOB
- t) –
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 vorzulegen.
- v) 15.09.2017

- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:  
Landratsamt Kyffhäuserkreis  
Markt 8  
99706 Sondershausen

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A** 77 061

**Bauvorhaben: Stadt Bad Salzungen  
Omnibushaltestellen Leimbacher Straße**

- a) Stadt Bad Salzungen  
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen  
Tel. (03695) 671168 Fax: (03695) 67150,  
E-Mail: [tiefbau@badsalzungen.de](mailto:tiefbau@badsalzungen.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A
- c) nein
- d) Bauauftrag
- e) **Stadt Bad Salzungen, Leimbacher Straße**
- f) **Ausbau Omnibushaltestellen**
- |                        |                                                      |
|------------------------|------------------------------------------------------|
| ca. 105 m <sup>2</sup> | Asphaltoberbau in Streifen aufnehmen                 |
| ca. 190 m              | Borde (inkl. Tiefborde) aufnehmen                    |
| ca. 80 m               | Tiefborde setzen                                     |
| ca. 30 m <sup>3</sup>  | Oberboden abtragen                                   |
| ca. 25 m <sup>3</sup>  | Oberboden andecken                                   |
| ca. 95 m <sup>3</sup>  | Boden ausheben                                       |
| ca. 2 St               | Straßenablauf, niedrige BF, mit Anschlussleitung     |
| ca. 55 m <sup>3</sup>  | Frostschutzschicht herstellen                        |
| ca. 105 m <sup>2</sup> | Asphaltoberbau in Streifen herstellen BK 3,2         |
| ca. 10 m <sup>2</sup>  | taktile Platten einbauen                             |
| ca. 195 m <sup>2</sup> | Pflasterdecke aus Betonrechteckpflaster herstellen   |
| ca. 103 m              | Bordsteine aus Beton setzen, einschl. Bussonderborde |
| ca. 2 St               | Wartehalle liefern und montieren                     |
- g) keine
- h) nein
- i) Ausführungszeitraum **25.09.2017 bis 27.10.2017**
- j) zulässig
- k) schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung, Anschrift:  
IB PROWA GmbH, Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt  
Tel.: (0361) 6701-0, Fax: (0361) 6701-213,  
E-Mail: [info@prowa-erfurt.de](mailto:info@prowa-erfurt.de)
- Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem **03.08.2017** versandt.  
Auskunft erteilt:  
Herr Lehmann unter Tel.: (0361) 67 01-146
- l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:
- |                                                                                                                                                                                                                      |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen bei Anforderungen des Leistungsverzeichnisses auf CD im Datenformat DA 83 sowie der wesentlichen Ausführungspläne im Datenformat PDF bei Postversand | 20,00 €        |
| im Datenformat PDF bei Postversand                                                                                                                                                                                   | 10,00 €        |
| <b>Gesamtkosten</b>                                                                                                                                                                                                  | <b>40,00 €</b> |
| inkl. 19 % MwSt. in Höhe von                                                                                                                                                                                         | 6,39 €         |

Das Entgelt ist auf das Konto des IB PROWA GmbH zu überweisen.

Mit Vermerk: **„Omnibushaltestellen Leimbacher Straße“**

Bankverbindung: Deutsche Bank Erfurt  
Konto- Nr.: 13 13 949  
BLZ: 820 700 00  
IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00  
BIC: DEUT DE8E XXX

Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des Einzahlungsnachweises versandt. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

- m) nein
- n) Die Angebote sind bis zum **23.08.2017 um 14:00 Uhr** einzureichen.
- o) Stadt Bad Salzungen, Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
- p) deutsch
- q) **23.08.2017, 14:00 Uhr  
Stadtverwaltung Bad Salzungen, Ratsstraße 2,  
36433 Bad Salzungen Sitzungssaal**  
Kuvertaufschrift: „Angebot“ – von Poststelle nicht zu öffnen!
- Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und Bietergemeinschaften sowie deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme  
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme  
Gewährleistung: 5 Jahre
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter muss vor Auftragsvergabe und während der Ausführung der Leistungen die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.  
Weiterhin sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft und die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG sowie entsprechende Referenzen vorzulegen.  
Weitere Nachweise siehe Verdingungsunterlagen.  
Die Prüfung der Eignung des Bieters erfolgt anhand seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A, § 6 (3), Nr.2 Buchstaben a) bis i). Zum Nachweis kann der Bieter mit seinem Angebot eine Bescheinigung über den Eintrag in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen mittels Formblatt 124 VHB "Eigenerklärung zur Eignung" erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.
- v) **30.09.2017**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle zu richten. Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfstelle (§21 VOB/A):  
Landesverwaltungsamt Weimar  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- gez. Herr Bohl
- Bürgermeister  
Stadt Bad Salzungen

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 062

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Gemeinde Metzels über  
Verwaltungsgemeinschaft  
„Wasungen - Amt Sand“  
Straße: Markt 9/11  
PLZ, Ort: 98634 Wasungen  
Telefon: 036941 79448  
Telefax: 036941 79460  
E-Mail: m.schilling@vg-wasungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: MET 07/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Gemeinde Metzels, Neumarktstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Innerörtliche Hauptstraße „Neumarktstraße“  
I. BA 2017, II. BA 2018, III. BA 2019**

Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten, Straßenbeleuchtung, Dorfbrunnen,  
Erdarbeiten Trinkwasserleitung, Entwässerungskanal-  
arbeiten

Umfang der Leistung:  
Gesamtleistung I., II. und III. BA (2017, 2018, 2019)  
Nebenangebote sind zulässig, bei Abgabe eines  
Hauptangebotes.

**TO 1 - Leistungen zu Lasten der Gemeinde Metzels**

**Los 1 - Straßenbau**

- 3 400 m<sup>2</sup> Bitumenaufbruch
- 4 500 m<sup>3</sup> Bodenabtrag
- 850 m<sup>3</sup> Bodenaushub/Wiederverfüllung von Leitungsgräben
- 43 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitung
- 1 000 m Teilsickerrohrleitung
- 3 000 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht
- 3 400 m<sup>2</sup> Asphalttrag- und -deckschicht
- 2 000 m<sup>2</sup> rustikales Betonpflaster
- 1 150 m Granit Hoch- und Rundbord
- 1 000 m Granit Bordrinne zweizeilig

**Los 2 - Straßenbeleuchtung**

- 16 St. Straßenbeleuchtungsmasten mit Aufsatzleuchten  
(Glockenform/LED-Modul) inkl. Verkabelung

**Los 3 - Dorfbrunnen/Brunnenleitung**

- 1 St. profilierter Brunnenrost Sandstein mit Edelstahlwanne  
Abmessung 2,20 m x 1,30 m
- 1 St. profilierter Brunnenstock aus Sandstein
- 220 m Brunnenleitung PE HD DN 40 x 3,7 inkl. Armaturen  
und Erdarbeiten

**TO 2 - Leistungen zu Lasten des KWA**

**„Meininger Umland“**

**Los 4 - Erdarbeiten Trinkwasserleitung**

- 340 m<sup>3</sup> Grabenaushub und Verfüllung Hauptleitung
- 290 m<sup>3</sup> Grabenaushub und Verfüllung Hausanschlusslei-  
tungen

**Los 5 - Entwässerungskanalarbeiten**

- 170 m Hauptleitung MW PP SN 10, DN 315, inkl.  
Erdarbeiten
- 170 m Hauptleitung MW PP SN 10, DN 400, inkl.  
Erdarbeiten
- 105 m Hauptleitung RW Betonrohr DN 300, inkl.  
Erdarbeiten
- 350 m Hausanschlussleitungen PP SN 10, DN 160, inkl.  
Erdarbeiten
- 15 St. Fertigteilschächte in Beton

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

- h) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote sind möglich nur für alle Lose.  
(Alle Lose müssen angeboten werden.)  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
I. BA - 02.10.2017; II. BA - 04/2018; III. BA - 04/2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
I. BA - 12/2017; II. BA - 09/2018; III. BA - 09/2019
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Bauplanungsbüro Raßmann  
Brunnenplatz 8, 98634 Wasungen  
Tel.: 036941 72065, Fax: 036941 72066  
bauplanung-rassmann@t-online.de  
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung  
beizufügen.  
Auskünfte zum technischen Inhalt und Ablauf erteilt das  
Bauplanungsbüro Raßmann,  
Brunnenplatz 8, 98634 Wasungen.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in  
Papierform:  
Höhe der Kosten: 85,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Bauplanung Raßmann  
BLZ, Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse  
Verwendungszweck: MET 07/17 - Vergabeunterlagen  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist  
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine  
Unterlagen.  
IBAN: DE95 8405 0000 1325 0015 34  
BIC: HELADEF1RRS  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben  
wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen  
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen  
Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle  
angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen  
ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, (siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.08.2017, um 13:30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 24.08.2017, um 13:30 Uhr  
Ort: Vergabestelle, (siehe a)  
Versammlungsraum  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen  
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in  
denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei

Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 25.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
LRA Schmalkalden-Meiningen  
Rechtsaufsichtsbehörde  
Obertshäuser Platz 1  
98617 Meiningen

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 063

Die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH beabsichtigen, im Namen und für Rechnung von JenaWasser nachfolgend beschriebene Leistungen öffentlich auszuschreiben und nach VOB zu vergeben.

Projekt: **Bad Berka, Schmalzgrube, Neubau MW-Kanal, 1. Bauabschnitt**

a) JenaWasser  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

d) Ausführung von Bauleistungen

e) **99438 Bad Berka**

f) wesentliche Leistungen:  
13 m Mischwasserkanal DN 500 GGG (offene Bauweise)  
1 Stück Schacht aus Betonfertigteilen (DN 1200),  
1 Stück Auslaufbauwerk aus Ortbeton  
250 m<sup>2</sup> rückverankerter Trägerbohlwandverbau  
Tiefbauleistungen für die Umverlegung von 25 m Trinkwasserleitung

inkl. Erdarbeiten und Straßenbauarbeiten (Bitumen)

h) keine losweise Vergabe

i) Bauausführung: voraussichtlich **18.09.2017** bis **08.12.2017**

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind schriftlich bei  
Stadtwerke Jena Netze GmbH  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena  
Tel.: 03641 / 688 778  
Fax: 03641 / 688 775  
E-Mail: invest@stadtwerke-jena.de  
anzufordern und können ab **27.07.2017** 13:00 Uhr abgerufen werden.

l) Die Vergabeunterlagen können auf der Internetseite der Vergabestelle [www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de) auf elektronischem Weg für den Bieter kostenfrei abgerufen werden. Die Bieter

erhalten von der Vergabestelle einen Freigabecode für den Download der Vergabeunterlagen.

n) Einreichung der Angebote: **08.08.2017 13:00 Uhr**

o) Angebote sind zu richten an:  
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH  
Sekretariat Einkauf  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Submission: **08.08.2017 13:00 Uhr**  
Stadtwerke Energie  
Jena-Pößneck GmbH  
Beratungsraum 1.03  
Rudolstädter Straße 39  
07745 Jena

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

r) Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme  
Mängelansprüche: 3 % der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B

t) Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen.

**Andere gleichwertige Nachweise sind vorzulegen.**

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: **30.09.2017**

w) **Gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG**

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 Vergabekammer,  
Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH**

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

77 064

- a) Auftraggeber:  
**Titel 2 und 3, anteilig Titel 1**  
 Zweckverband Wasserversorgung und  
 Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt  
 Remschützer Straße 50  
 07318 Saalfeld  
 und  
**Titel 4 und 5, anteilig Titel 1**  
 Stadtverwaltung Gräfenenthal  
 Marktplatz 1  
 98743 Gräfenenthal
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrages:  
 Bauauftrag nach VOB/B:  
**Lichtenhainer Weg, 3. BA Weidigstraße in Gräfenenthal  
 Abwasserentsorgung, Trinkwasserversorgung,  
 Straßenbau**
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen  
 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
 Stadtverwaltung Gräfenenthal**
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
 Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten  
 außerhalb von Gebäuden, Verkehrswegebauarbeiten -  
 Oberbauschichten aus Asphalt und Betonarbeiten
- Titel 1: Verkehrssicherung, vorbereitende Arbeiten**  
**Titel 2: Entwässerung**  
 ca. 220 m Abwasserkanal mit Rohren aus Polypropylen DN  
 250 bis DN 315 verlegen einschließlich  
 Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 3,00 m  
 ca. 6 St. Betonfertigteilschächte DN 1 000 bis DN 1 500  
 herstellen  
 ca. 105 m Abwasserkanal mit Rohren aus Polypropylen DN  
 160 für Hausanschlüsse verlegen einschließlich Erd- und  
 Verbauarbeiten, Tiefe bis 2,00 m  
**Titel 3: Trinkwasser**  
 ca. 150 m Muffendruckrohre aus duktilem Gusseisen DN 80  
 verlegen einschließlich Erd- und Verfüllarbeiten  
 ca. 60 m PE-Druckrohre 40\*3,7 und 32\*3,0 verlegen  
 einschließlich Erd- und Verfüllarbeiten  
 ca. 1 St. Absperrschieber DN 80 einbauen  
 ca. 12 St. Anbohrarmaturen einbauen  
**Titel 4: Straßenbau**  
 ca. 1 050 m<sup>2</sup> Fahrbahnaufbruch (Asphalt und Schotterdecke)  
 ca. 10 St. Straßeneinläufe einschließlich Anschlusskanäle  
 ca. 1 150 m<sup>2</sup> Herstellung bituminöse Fahrbahn, Belastungs-  
 klasse 1,0  
 ca. 450 m Granitrundbordsteine einbauen  
**Titel 5: Nebenanlagen**  
 ca. 350 m<sup>2</sup> Aufbruch Gehweg und Nebenanlagen  
 (verschiedene Oberflächen)  
 ca. 390 m<sup>2</sup> Betonpflaster verlegen einschließlich Herstellung  
 Unterbau gemäß Belastungsklasse 0,3  
 ca. 110 m Granittiefbordsteine einbauen
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 11.09.2017 bis 30.06.2018  
 Einzelfrist:  
 Fertigstellung Titel 2 und 3: 22.12.2017
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert  
 werden können:  
 Anschrift: wbu - Ingenieurgesellschaft für  
 Wasserwirtschaft, Bauwesen und  
 Umwelttechnik mbH  
 Hannostraße 5  
 07318 Saalfeld  
 Tel.: 03671 4604-0, Fax: 03671 460420
- l) Entgelt:  
 Die Unterlagen werden von der IG wbu Saalfeld gegen eine  
 Gebühr in Höhe von  
 40,00 EUR (incl. 19 % MwSt.) zzgl.  
 5,00 EUR bei Postversand

incl. Leistungsverzeichnis auf CD-ROM DA 83

ausgegeben oder versandt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Zahlungsempfänger: wbu - Ingenieurgesellschaft für  
 Wasserwirtschaft, Bauwesen und  
 Umwelttechnik mbH

Geldinstitut: Commerzbank Saalfeld

IBAN: DE93 8204 0000 0657 0063 00

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: „Weidigstraße“ Gräfenenthal

Der Einzahlungsbeleg ist der Abforderung beizufügen.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des  
 Nachweises der Einzahlung versandt.

- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
 15.08.2017, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Zweckverband Wasserversorgung und  
 Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt  
 Remschützer Straße 50  
 07318 Saalfeld
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:  
 15.08.2017, 10:00 Uhr  
 Zweckverband Wasserversorgung und  
 Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt  
 1. Etage, Beratungsraum  
 Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld  
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend  
 sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:  
 - Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme  
 - die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der  
 Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:  
 Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
 gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit  
 bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:  
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-  
 fähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen  
 Angaben gemäß VOB/A § 6 a zu machen.  
 DVGW-Zulassung ist auf gesondertes Verlangen  
 vorzulegen.  
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Güte-  
 sicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen  
 Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe  
 AK 2 sind zu erfüllen und auf gesondertes Verlangen  
 nachzuweisen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Referat 250 - Vergabekammer  
 Weimarplatz 4  
 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten  
 Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG),  
 die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall  
 der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG  
 (Kostenfolge) hin.

gez. Stausberg  
 Geschäftsleiter  
 ZWA Saalfeld-Rudolstadt

gez. Paschold  
 Bürgermeister  
 Stadtverwaltung Gräfenenthal

**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

77 065

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt,  
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Frau Böhm,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;  
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;  
E-Mail [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

**1. Bauauftrag - ÖAB 837/17-67**

Kita 62, Karl-Reimann-Ring 7, 99087 Erfurt  
- **Landschaftsbauarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 42. KW 2017 – 13. KW 2018  
[www.erfurt.de/ef127336](http://www.erfurt.de/ef127336)

**2. Bauauftrag - ÖAB 810/17-23**

7.BA Brandschutztechnische Sanierung,  
Gymnasium IV "Heinrich-Hertz", Alfred-Delp-Ring 41, 99087 Erfurt  
- **Metallbauarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 02.10.2017 – 21.12.2017  
[www.erfurt.de/ef127341](http://www.erfurt.de/ef127341)

**3. Bauauftrag - ÖAB 811/17-23**

7.BA Brandschutztechnische Sanierung,  
Gymnasium IV "Heinrich-Hertz", Alfred-Delp-Ring 41, 99087 Erfurt  
- **Abbruch- und Rohbauarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 02.10.2017 – 21.12.2017  
[www.erfurt.de/ef127342](http://www.erfurt.de/ef127342)

**4. Bauauftrag - ÖAB 812/17-23**

7.BA Brandschutztechnische Sanierung,  
Gymnasium IV "Heinrich-Hertz", Alfred-Delp-Ring 41, 99087 Erfurt  
- **Schlosserarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 02.10.2017 – 21.12.2017  
[www.erfurt.de/ef127343](http://www.erfurt.de/ef127343)

**5. Bauauftrag - ÖAB 838/17-23**

Kita 69, Hagebuttenweg 46, 99097 Erfurt  
- **Rohbauarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 25.09.2017 – 31.08.2018  
[www.erfurt.de/ef127344](http://www.erfurt.de/ef127344)

**6. Bauauftrag - ÖAB 839/17-23**

7.BA Brandschutztechnische Sanierung,  
Gymnasium IV "Heinrich-Hertz", Alfred-Delp-Ring 41, 99087 Erfurt  
- **Bodenbelagsarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 02.10.2017 – 21.12.2017  
[www.erfurt.de/ef127345](http://www.erfurt.de/ef127345)

**7. Bauauftrag - ÖAB 840/17-23**

7.BA Brandschutztechnische Sanierung,  
Gymnasium IV "Heinrich-Hertz", Alfred-Delp-Ring 41, 99087 Erfurt  
- **Malerarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 02.10.2017 – 21.12.2017  
[www.erfurt.de/ef127346](http://www.erfurt.de/ef127346)

**8. Bauauftrag - ÖAB 841/17-23**

Energetische Sanierung Grundschule 3,  
Scharnhorststraße 41, 99099 Erfurt  
- **Freianlagen-Landschaftsbau** -  
Ausführungsfrist: 41. KW 2017 – 30. KW 2018  
[www.erfurt.de/ef127347](http://www.erfurt.de/ef127347)

**9. Bauauftrag - ÖAB 853/17-23**

Kita 62, Karl-Reimann-Ring 7, 99087 Erfurt  
- **Fliesenarbeiten** -  
Ausführungsfrist: 02.10.2017 – 27.10.2017  
[www.erfurt.de/ef127349](http://www.erfurt.de/ef127349)

**10. Lieferauftrag – ÖAL 855/17-11**

Ausbau Netzwerkinfrastruktur in der Stadtverwaltung Erfurt  
- **Lieferung von Storage Area Network Komponenten und passiven DWDM Multiplexern** -

Ausführungsfrist: Oktober 2017

[www.erfurt.de/ef127350](http://www.erfurt.de/ef127350)**11. Lieferauftrag – ÖAL 856/17-11**

Ausbau Netzwerkinfrastruktur in der Stadtverwaltung Erfurt  
- **Lieferung von LAN-Komponenten** -  
Ausführungsfrist: Oktober 2017  
[www.erfurt.de/127351](http://www.erfurt.de/127351)

**12. Leistungsauftrag - ÖAL 875/17-37**

Ersatzbeschaffung Schutzbekleidung für die Brandbekämpfung  
- **Lieferung von 220 Garnituren Schutzbekleidung** -  
Ausführungsfrist: bis 49. KW 2017  
[www.erfurt.de/ef127368](http://www.erfurt.de/ef127368)

**13. Bauauftrag - ÖAB 864/17-23**

Petersberg Erfurt, Bastion Johann, Abschnitt 3.4  
- **Mauerinstandsetzung** -  
Ausführungsfrist: 39. KW 2017 – 49. KW 2017  
[www.erfurt.de/ef127367](http://www.erfurt.de/ef127367)

**14. Leistungsauftrag - ÖAL 876/17-37**

**Aufbau eines Sirenenwarnsystems**  
Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 4  
elektronischen Sirenenanlagen,  
Konfiguration von 4 vorhandenen Sirenensteuerempfängern  
Ausführungszeitraum: bis 48. KW 2017  
[www.erfurt.de/ef127370](http://www.erfurt.de/ef127370)

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter  
[www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Eingabe des  
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

**Öffentliche Ausschreibung, VOL/A**

77 066

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03677 657-203  
Telefax: 03677 657-208  
E-Mail: [h.kleineberg@ilm-kreis.de](mailto:h.kleineberg@ilm-kreis.de)  
Internet: [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 2017-08-01
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen  
  
Ort der Leistung: **Gymnasium Goetheschule Ilmenau  
Herderstraße 44, 98693 Ilmenau**  
  
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Lieferung, Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme  
und Wartung von 2 IT-Fachunterrichtsräumen**
- e) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Fertigstellung der Leistung bis: 11.10.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-  
nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des  
Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: [bewerber@vergabe-suche.de](mailto:bewerber@vergabe-suche.de)  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

- www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.08.2017, um 14:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 01.10.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)  
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe des Entgelts: 13,54 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-08-01  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen: Preis

Thüringer Landesamt für Statistik

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A und ThürVgG**

77 067

Vergabe-Nr. 033/2017

Folgende Öffentliche Ausschreibung wird hiermit bekannt gemacht:

- a) Auftraggeber: Thüringer Landesamt für Statistik  
Referat I.2  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Tel.: 0361 37-84630,  
Fax: 0361 37-84665  
E-Mail:  
vergabestelle@statistik.thueringen.de
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 VOL/A und § 1 Abs. 1 ThürVgG
- c) Ort der Leistungserbringung:  
**Thüringer Landesamt für Statistik, Dienort Gera  
Berliner Str. 147, 07545 Gera**
- d) Auftragsgegenstand:  
**Ersatzbeschaffung einer Fiber Channel**  
basierenden Storage Lösung für den Standort Gera
- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

- g) Ausführungszeitraum:  
Lieferung und Aufbau: 46. Kalenderwoche 2017
- h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe Punkt a)  
Die Vergabeunterlagen können postalisch oder per E-Mail angefordert werden.
- i) Schlusstermin für die Anforderung der Vergabeunterlagen:  
08.08.2017, 12:00 Uhr
- j) Ablauf der Angebotsfrist:  
29.08.2017, 12:00 Uhr  
Form der Einreichung der Angebote:  
Das Angebot ist mit den geforderten Unterlagen und der rechtsverbindlichen Unterschrift im verschlossenen Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist einzureichen. Der Umschlag ist außen mit der Vergabenummer sowie mit dem Firmennamen und der Anschrift des Absenders zu versehen.
- k) Zuschlags- und Bindefrist: 29. September 2017
- l) Zuschlag erteilende Stelle: siehe Punkt a)
- m) Abgabe der Unterlagen: kostenfrei
- n) Zahlungsbedingungen:  
Zahlung im Rahmen der VOL/B - 30 Tage nach Eingang der prüfbaren Rechnung (Skonto ausgenommen)
- o) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:  
Eigenerklärung über mind. 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre unter Angabe von Auftraggeber, Bezeichnung der Maßnahme, Ansprechpartner, Telefonnummer, Auftragswert, Ausführungszeitraum und Auftragsort.  
Unternehmensdarstellung, Standort und Struktur des Unternehmens, Unternehmensschwerpunkte, Unternehmensgröße (Umsatz, Gewinn, Personalbestand und Qualifikation)  
Eigenerklärungen zu den Ausschlusskriterien nach § 6 (5) VOL/A  
Eigenerklärung zur Zahlung des Mindestlohnes nach Mindestlohngesetz (MiLoG)  
Eigenerklärung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 11 ThürVgG  
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit nach § 10 ThürVgG  
Bei Einbezug von Nachunternehmern: Nachunternehmererklärungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 12 ThürVgG
- p) Zuschlagskriterien:  
Preis (60 %), Bewertung Festplatten (10 %),  
Bewertung SSD-Kapazität (10 %), Energieeffizienz (20 %)
- q) Sicherheitsleistungen: keine
- r) Sonstiges:  
Sofern bei Dienstleistungs- und Lieferaufträgen der voraussichtliche Gesamtauftragswert 50.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) übersteigt, werden spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsabschluss nicht berücksichtigte Bieter gemäß § 19 Abs. 1 ThürVgG durch den Auftraggeber schriftlich über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung informiert.  
Eine Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung durch den Bieter muss spätestens bis zum Ablauf dieser Frist schriftlich beim Auftraggeber eingereicht werden. Sofern der Auftraggeber der Beanstandung nicht abhilft, werden die Vergabeakten von Amts wegen der Nachprüfungsbehörde (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) übersendet (§ 19 Abs. 2 ThürVgG). Gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG werden für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben. Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG zu richten an den Auftraggeber [siehe unter a)].  
Im Falle der Nichtabhilfe wird auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 77 068  
**der Gemeinde Deesbach/Thür.**
**Errichtung 2 Wendepunkte in der Neuhäuser u. Lichtetalstraße**

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:  
 Gemeinde Deesbach  
 über VG Bergbahnregion/Schwarzatal  
 Bauamt  
 Markt 5, 98744 Oberweißbach  
 Tel.: 036705 67-156, Fax: 036705 67-110  
 Auskunft erteilt:  
 Herr Dipl.-Ing. (TU) Bartl, Tel.: 03672 412742  
 Ingenieurbüro IBU  
 Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
 nach § 3 (1) VOB/A - 2016
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen,  
 Erd-, Tief- u. Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **D-98744 Deesbach**  
**Neuhäuser Straße u. Lichtetalstraße**
- f) Art u. Umfang der Leistungen:
- Straßenbau inkl. Entwässerung**  
 ca. 450 m<sup>2</sup> Straßenbefestigung abbrechen  
 ca. 500 m<sup>3</sup> Aushub Bkl. 3 - 5 nach Angaben des AG  
 ca. 400 m<sup>3</sup> Schotter auffüllen als Unterbau  
 ca. 800 m<sup>2</sup> bitum. Trag- u. Deckschicht herstellen  
 ca. 20 m<sup>2</sup> Befestigung Rasengittersteine  
 ca. 170 m Bordsteine zur Randbefestigung  
 ca. 20 m<sup>3</sup> Rohrgräben bis 2 m ausheben, wiederverfüllen  
 ca. 5 m<sup>3</sup> Sandbettung für Abwasserrohre  
 ca. 15 m<sup>3</sup> Hauptverfüllung  
 ca. 40 m PP-Rohre, DN 150 f. RW, Straßenentwässerung  
 ca. 4 St. Straßeneinläufe  
 Einrichten und Räumen der Baustelle, Verkehrssicherung  
 und Beschilderung, Beweissicherung
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt keine losweise Vergabe.  
 Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 18.09.2017  
 Bauende: 16.10.2017
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im  
 Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
 Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt - IBU  
 Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl  
 Am Wachtelberg 10  
 07407 Rudolstadt  
 Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421  
 E-Mail: ibu-bartl@t-online.de  
 Anforderung ab: Veröffentlichung  
 Versand ab: 28.07.2017  
 Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei  
 und in Papierform.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform (Pläne  
 als PDF-Datei):  
 Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):  
 20,00 EUR inkl. Postversand  
 (Pläne, digitales LV per E-Mail)
- Erstattung: nein  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Ingenieurbüro - IBU -/  
 Dipl.-Ing. (TU) Bartl
- Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt -  
 IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00  
 BIC: DEUTDE33  
 Referenz: Straßenbau Deesbach

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw.  
 versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der  
 Nachweis über die Einzahlung vorliegen.

- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
 15.08.2017, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:  
 Gemeinde Deesbach  
 über VG Bergbahnregion/Schwarzatal  
 Markt 5  
 98744 Oberweißbach  
 Mit dem Verweis: „Angebot - Deesbach 2 Wendepunkte  
 Ortsstraße“ - Bitte nicht öffnen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 Deutsch
- q) Datum, Ort, Zeit der Eröffnung der Angebote:  
 15.08.2017, 13:00 Uhr  
 VG Bergbahnregion/Schwarzatal  
 Beratungsraum 1. OG  
 Markt 5  
 98744 Oberweißbach  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen  
 Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:  
 Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme  
 Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme  
 einschließlich aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:  
 nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen  
 Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:  
 gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit  
 bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner  
 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine  
 direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche  
 Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen  
 e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der  
 Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung  
 gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht  
 werden.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
 kunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A  
 zu erbringen:  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes  
 Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge  
 Haftpflichtversicherung  
 Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre  
 Bescheinigung der Berufsgenossenschaft  
 Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleis-  
 tungen gem. § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG  
 Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11  
 ThürVgG) - beigefügtes Formblatt  
 Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10  
 ThürVgG)  
 Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB-Tariftreue und  
 Entgeltgleichheit)  
 Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB-ILO)  
 Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes,  
 nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und  
 Zuverlässigkeit sowie die Kriterien des Thüringer Vergabe-  
 gesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.2017
- w) Vergabepflichtstelle: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
 Kommunalaufsicht  
 Schwarzburger Chaussee 12  
 07407 Rudolstadt  
 Tel.: 03672 8230

Es besteht nicht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG bei der Vergabestelle.

Böhm, Bürgermeisterin  
Gemeinde Deesbach

## Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 77 069

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Zentrale Submissionsstelle  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738172  
Telefax: 03628 738159  
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de  
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 2017-08-13
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen  
  
Ort der Leistung: **Sporthalle Stadtilm**  
  
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung**  
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr  
Grundreinigung 1 x im Jahr  
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Ggf. Beginn der Ausführung: 16.10.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 22.08.2017, um 13:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 30.09.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)  
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:  
18,04 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-08-13 Reinigung Sporthalle  
Stadtilm

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

## Bekanntmachung vergebener Aufträge 77 070

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Walter-Köhn-Str. 2, Leipzig 04356, Deutschland  
Kontaktstelle(n): Frau Rudolph  
Telefon: +49 03412222-2143  
Fax: +49 03412222-2310  
NUTS-Code: DED51  
E-Mail: sylke.rudolph@lmbv.de  
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de  
Adresse des Beschafferprofils: www.lmbv-einkauf.de

- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Andere: Unternehmen des Bundes

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

#### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**  
II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Planung Beseitigung der Verflüssigungsfahr Speicher Borna  
Referenznummer der Bekanntmachung: 1772000104
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71300000
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Gemäß einer Variantenuntersuchung für das Speicherbecken Borna stellen die Herstellung von versteckten Stützkörpern mittels RDV-Verfahren für die Böschungsbereiche und die Verdichtung der flächenhaften Innenkippenbereiche mittels SSPV-Verfahren die Vorzugsvarianten dar. Zur Optimierung der Bauzeit ist der Einsatz von mehreren Verdichtungsgeräten in Betracht zu ziehen. durch

die geplanten Sanierungsarbeiten soll das Betriebsregime nicht beeinträchtigt werden. Die Planungsleistungen werden mit einem Generalplanervertrag stufenweise beauftragt (LP1 bis 9)

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**  
Wert ohne MwSt.: 1 845 175,25 EUR
- II.2) **Beschreibung**  
II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71320000  
71322000  
71332000  
71322500  
71521000  
71420000  
71353000  
71300000
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE  
NUTS-Code: DED52  
Hauptort der Ausführung: Freistaat Sachsen, Borna
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Die Planungsleistungen wurden mit einem Generalplanervertrag in stufenweiser Beauftragung der LP 2-9 für die Objektplanung nach §43 HOAI 2013 und LP 1-9 nach §47 HOAI 2013 der Verkehrsanlagenplanung sowie Beratungsleistungen und Besonderen Leistungen vergeben. Zunächst wurde nur bis zur LP 2 beauftragt:  
LEISTUNGSUMFANG:  
Objektplanung Ingenieurbauwerke nach §43 HOAI Grundleistungen für die Lph 2; Objektplanung Verkehrsanlagen nach §47 HOAI Grundleistungen Lph 1 bis 2  
Besondere Leistungen:  
Präsentation der Ergebnisse Lph 2; Ergänzende geot. Leistungen – Defizitanalyse  
- OPTIONEN (bis 2024)  
Objektplanung Ingenieurbauwerke nach §43 HOAI Grundleistungen für die Lph 3 bis Lph 9; • Objektplanung Verkehrsanlagen nach §47 HOAI Grundleistungen Lph 3 bis 9; Leistungen Landschaftspflegerischer Begleitplan(LBP) nach §26 HOAI für die Böschungsabschnitte 1,2,3,4,5 und 6; • Leistungen nach §39 HOAI Lph 3-9 Freianlagenplanung  
Beratungsleistungen:  
Planungsbegleitende Vermessung für die Böschungsabschnitte BA 1,2,3,4,5,6 nach HOAI Anlage 1.4.4;  
Bauvermessung nach Anlage 1.4.5 HOAI  
Besondere Leistungen:  
Ergänzende geotechnische Leistungen (Aufstellung Erkundungskonzept, Erstellung Verdingungsunterlagen/Mitwirkung bei der Vergabe, Auswertung und Darstellung der Baugrund-erkundungen); Prüfen und Werten von Nebenangeboten in Objektplanung und Verkehrsanlagenplanung; Prüfen von Nachträgen bei Objektplanung und Verkehrsanlagenplanung; Präsentation der Ergebnisse der Lph 3/4; Präsentation der Ergebnisse der Lph 5/6; örtliche Bauüberwachung Sanierung BA 1 bis BA 6 inklusive der Verkehrsanlagen; Unabhängige Beweissicherung vor Beginn, während und nach Abschluss der Baumaßnahme; Ökologische Bauüberwachung; Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeko); Baubegleitendes geotechnisches Monitoring / Messprogramm (baubegleitende geotechnische Überwachung, Vor- und Nachsondierungen)
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Qualitätskriterium - Name:  
Präsentation/Auftragsgespräch / Gewichtung: 60%  
Preis - Gewichtung: 40%
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen: siehe II.2.4)
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:  
nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

#### Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**  
IV.1.1) **Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:  
nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**  
IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2016/S 001-468657
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

#### Abschnitt V: Auftragsvergabe

- Auftrags-Nr.:** 1772000104  
**Bezeichnung des Auftrags:**  
Planung der Beseitigung der Verflüssigungsgefahr Speicher Borna  
Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja
- V.2) **Auftragsvergabe**  
V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 06/07/2017
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 4  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**  
Bietergemeinschaft BIUG/CDM Smith  
Weisbachstraße 6, Freiberg 09599, Deutschland  
Telefon: +49 0373126010  
Fax: +49 03731260123  
NUTS-Code: DED43  
E-Mail: info@biug-geotechnik.de  
Internet-Adresse: http://www.biug-geotechnik.de  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**  
Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 2 327 552,28 EUR  
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 845 175,25 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

#### Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**  
VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland  
Telefon: +49 02289499/0  
Fax: +49 02289499/163  
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de  
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

LMBV mbH, Walter-Köhn-Str. 2, Leipzig 04356, Deutschland  
 Telefon: +49 034122222143  
 Fax: +49 034122222310  
 E-Mail: sylke.rudolph@lmbv.de  
 Internet-Adresse: www.lmbv-einkauf.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG 77 071 gemäß VOB/A § 12

Die Stadt Langwiesen beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nachfolgend aufgeführte Leistungen zum **Straßenbau** in 98704 Langwiesen zu vergeben.

**Vergabe Nr. 1634/01 und 1634/02**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) Los 01:**  
 Stadt Langwiesen,  
 Ratsstraße 2, 98704 Langwiesen,  
 Tel. 03677/807742 Fax. 03677/807777  
**Auftraggeber (Vergabestelle) Los 02**  
 Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG,  
 Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt
- b) gewähltes Vergabeverfahren:**  
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A §12
- d) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:**  
 98704 Langwiesen, Weide, Mühlgraben
- f) Art und Umfang der Leistungen:**
- Los 01 Tiefbauarbeiten, Straßenbau Weide**
- ca. 1.600 m2 Abbruch vorhandene Befestigung
  - ca. 950 m2 Straßenbau Asphaltbeton
  - ca. 700 m Borde
  - ca. 650 m2 Betonpflaster (Gehweg)
  - ca. 100 m Regenwasserkanal Straßenentwässerung
- Los 02 Tiefbauarbeiten, Kabelgraben Weide und Mühlgraben**
- ca. 600 m Kabelgraben
- h) Vergabe der Lose:**  
 Die Vergabe der Lose 01 und 02 erfolgt nur gemeinsam.
- i) voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**  
 Los 01 **25.09.2017 bis 15.12.2017**  
 Los 02 **Oktober 2017**
- j) Zulässigkeit Nebenangebote:**  
 Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- k) Anschrift, unter der die Vergabeunterlagen angefordert werden können:**  
 Ingenieurbüro Springsguth, Langgasse 1, 98693 Ilmenau  
 Tel. 03677/670976 Fax. 03677/670906,  
 E-Mail: [ibs.ilmenau@t-online.de](mailto:ibs.ilmenau@t-online.de)
- l) Kosten:**  
 Für die Übersendung der Angebotsunterlagen (2 Lose) als Schriftstück inklusive CD mit Angebotsunterlagen im GAEB - Format wird insgesamt für 2 Lose ein Entgelt erhoben:  
**25,- Euro brutto.**  
**Der Betrag ist auf das folgende Konto einzuzahlen:**  
**Sparkasse Arnstadt-Ilmenau**  
 Konto -Nr.: 1113014560, BLZ: 84051010  
 IBAN: DE87840510101113014560, BIC: HELADEF1ILK  
 Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro Springsguth

**Der Überweisungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.**  
 Ein Anspruch auf Erstattung besteht generell nicht.  
**Frist für den Eingang der Anforderung: bis 07.08.2017**  
 Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden ab 08.08.2017 versendet.

- m)**
- q) Eröffnungstermin:**  
**Dienstag, den 29.08.2015, 9.00 Uhr**  
 in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Langwiesen,  
 Ratsstraße 2, 98704 Langwiesen.  
 Bei der Eröffnung sind außer den Beauftragten des Auftraggebers nur Personen zugelassen, die sich als Bieter oder dessen Bevollmächtigte ausweisen.
- u) Nachweise für die Beurteilung zur Eignung des Bewerbers, die dem Angebot beizulegen sind:**  
 Firmenauskunft mit Angaben nach VOB/A §6 Abs.3 Pkt.2,  
 Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung, Mindestlohnbescheinigung
- v) Zuschlagsfrist/Bindefrist gemäß VOB/A § 10:**  
 30 Kalendertage
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabestimmungen Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Abt. 2, Referat 250  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

H. Brandt, Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 072

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (ZV TAWEG) beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A § 12, Kanalsanierungsarbeiten (Inliner), Erd- u. Straßenbauarbeiten zum nachfolgenden Bauvorhaben zu vergeben:

### Kanalsanierung in Greiz, Schmidtstraße

- a) Name, Anschrift des Auftraggebers:**  
 Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (ZV TAWEG),  
 An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz,  
 Tel. 03661/617-0, Fax 03661/617-150
- b) Bauauftrag** Öffentliche Ausschreibung
- c) Eine digitale Übermittlung der LV-Daten in Form von E-Mail ist nicht zugelassen.**
- d) Bauvertrag** nach Einheitspreisvertrag
- e) Greiz, Schmidtstraße**
- f) Hauptleistungsumfang Sanierungsarbeiten**
- |                                               |         |
|-----------------------------------------------|---------|
| Schlauchliner DN 350                          | 26 m    |
| Schlauchliner DN 300                          | 164 m   |
| Schlauchliner DN 150                          | 50 m    |
| Schachtsanierung                              | 7 Stück |
| Erdaushub und Wiederverfüllung                | 70 m³   |
| Straßenbauarbeiten, Pflaster- u. Asphaltdecke | 60 m²   |
- g) Erbringen von Planungsleistungen:** Inlinerstatik
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose/Bauteile:** ein Los
- i) Frist für die Ausführung:** 18.09.2017 - 31.10.2017
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** zugelassen
- k) Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft**

Dipl.-Ing. F. Olzscha,  
Rosengasse 15, 07952 Pausa,  
Tel.: 037432/20618, Fax 037432/20691.

- l) Für die Verdingungsunterlagen mit maschinenlesbaren Datenträger wird eine Gebühr von 45,00 € erhoben zuzüglich 5,-€ bei Versand.  
Überweisung auf Konto  
IBAN DE34 8207 0024 0380 9449 00,  
BIC DEUTDEDBERF / Deutsche Bank PuG unter  
**Kanalsanierung in Greiz, Schmidtstraße**  
Der Nachweis der Überweisung ist bei Anforderung der Angebotsunterlagen beizufügen bzw. bei Abholung vorzulegen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- m) Die Bestellung der Ausschreibungsunterlagen kann ab 26.07.2017 beim Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. F. Olzscha,  
Kirchstraße 1, 07937 Zeulenroda - Triebes,  
Tel. 036628/59249, Fax 036628/59241 erfolgen.
- n) Ablauffrist für die Einreichung der Angebote:  
**Donnerstag, 24.08.2017 um 11<sup>00</sup> Uhr**  
im verschlossenen Umschlag unter der Kenntlichmachung „Bitte nicht öffnen“.  
**Kanalsanierung in Greiz, Schmidtstraße**
- o) Angebote an: Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Weiße Elster - Greiz (ZV TAWEG),  
An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz
- p) deutsch
- q) Datum, Ort und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:  
Donnerstag, 24.08.2017 um 11<sup>00</sup> Uhr,  
im Zweckverband TAWEG - Beratungsraum  
An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz  
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
5 % für Vertragserfüllung,  
5 % für Gewährleistung/Mängelansprüche,  
5 Jahre Gewährleistung
- s) Zahlungsbedingungen:  
nach § 16 VOB/B, der AG behält sich vor Leistungen von Nachauftragnehmern direkt zu begleichen.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:  
gem. VOB/A § 6 (3) Buchstaben a bis i.  
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit anhand mehrerer gleichartiger Referenzobjekte, Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EstG, Nachunternehmerverzeichnis mit Summenanteilen sowie der Nachweis der Eignung der Nachunternehmer entsprechend Hauptauftragnehmer.  
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit §10 ThürVgG,  
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm §11 ThürVgG.  
Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn die geforderten Nachweise nicht vorgelegt werden.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.09.2017
- w) Vergabepflichtstelle: Landratsamt Greiz,  
Dr.- Rathenau - Platz 11, 07973 Greiz  
Tel.: 03661/8760
- gez.: Zweckverband Trinkwasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung  
Weiße Elster - Greiz

## Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A



77 073

### Anschaffung von 2 Kassenautomaten + Videoüberwachung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis am Standort Schleiz und Pößneck

- a) **Auftraggeber:** Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,  
Vergabestelle,  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,  
Tel.: 03663/488-753 und -347,  
Fax 03663/488-462,  
E-Mail:  
vergabestelle@lrasok.thueringen.de,

beabsichtigt, die **Anschaffung von 2 Kassenautomaten + Videoüberwachung des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreis am Standort Schleiz und Pößneck** (Vergabenummer: vst0 07/17-01-I) zu vergeben.

- b) **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) **die Form, in der die Angebote einzureichen sind:**  
Die Angebote sind schriftlich, im verschlossenen deutlich gekennzeichneten Umschlag (mit dem Angebotskennzettel) einzureichen bei: siehe Punkt a)
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
vst0 07/17-01-I  
- Anschaffung von 2 Kassenautomaten + Videoüberwachung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis am Standort Schleiz und Pößneck entsprechend Leistungsbeschreibung und der Besonderen Vertragsbedingungen im Formblatt 634 Pkt.9 (einschließlich 3-jähriger Garantie mit Vor-Ort- Service)  
- Servicevertrag (nach Ablauf der 3-jährigen Garantie). Im Servicevertrag eingeschlossen sind Softwareupdates, Geräewartung und Reparatur (next business day) ohne eventuell notwendige Ersatzteile. Dieser Vertrag geht in die Angebotswertung mit ein und kann jährlich bis zum 30.09. durch den Auftraggeber gekündigt werden.  
Eine Objektbesichtigung wird den Bewerbern empfohlen. Termine für die Objektbesichtigung vereinbaren Sie bitte mit den Ansprechpartnern der Kontaktliste entsprechend der Anlage 1 der Ausschreibungsunterlagen.
- e) **gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:** ja
- f) **Ausführungs-/Lieferzeitraum:** Januar 2018
- g) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.
- h) **Angebotsfrist:** 14.09.2017, 11:00 Uhr
- i) **Ablauf Bindefrist:** 27.10.2017
- j) **Zahlungsbedingungen:** VOL/B §§ 15 und 17
- k) **Geforderte Eignungsnachweise:**  
Der Nachweis der Eignung kann durch ein gültiges Präqualifikationszertifikat geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Mit dem Angebot sind die Datenblätter der angebotenen Technik, die Dokumentation über Transportwege und Gefahren vor Ort, ein Montageplan sowie eine Liste Verbrauchsmaterialien beizufügen.
- l) **Zuschlagskriterien:**  
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot.

m) **Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:**  
Thüringer Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
(Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs.2 ThürVgG. Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG).

Füßmann  
Landrat

**Baufträge –** 77 074  
**Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

#### Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 17 733 001 05

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Auftraggeber: LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche  
Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland  
Tel.: 0341/2222-2061  
Fax.: 0341/2222-2310  
E-Mail.: kay.linke@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;  
Vergabe-Nr.: 17 733 001 05.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung: Braunsbedra, OT Frankleben**  
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Nein

f) **Art und Umfang der Leistung:  
Frankleben - Unterhof 6 - Weiße Wanne und Kellerteilverfüllung**

#### HINWEIS:

Sollten die Angebote die Grenze von 80.000,00 € überschreiten, muss die LMBV die Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit aufheben.  
- Baustelleneinrichtung  
- Wasserhaltung, Leitung zum Einleitort (Länge ca. 20m)  
- Herstellen der Horizontalabdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit (Wandstärken ca. 30 80 cm, Länge ca. 70 m)  
- Kellerinnentreppe abbrechen  
- Kellerverfüllung mit Beton (ca. 30 m³)  
- Weiße Wanne mit Foliendichtung und bewehrtem Beton; Bodenplatte ca. 40 m², Dicke 25 cm; Vor-satzschale Höhe ca. 1,30 m  
- statische Sicherung durch Konsolenträger zwischen Vorsatzschale und Mauerwerk  
- Umverlegung TGA

g) **Aufteilung in Lose:** nein  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

h) **Ausführungsfristen**  
Beginn der Ausführung: 02.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.03.2018

i) **Nebenangebote:**  
zugelassen  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

j) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Anforderung ab: 26.07.2017  
Anforderung bis: 17.08.2017  
Anforderung bei: wie unter a)  
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

k) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
**Hinweis:**  
Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 17 733 001 05 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.

n) **Frist für die Einreichung der Angebote:**  
17.08.2017; 10:30 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**  
Deutsch

q) **Eröffnungstermin**  
am: 17.08.2017, um 10:30 Uhr; Ort: Raum 113.  
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** keine.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung**  
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV\_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen: 1  
- Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist  
- Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal  
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
- Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen  
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit
- Prüfbare Referenzen der letzten 5 Geschäftsjahre für folgende Teilleistungen:
  - o Bauliche Sicherung von Gebäuden gegen Vernässung
  - o Horizontalabdichtungen im Injektionsverfahren

v) **Bindefrist:** 15.09.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**

Bad Langensalza 77 075  
Marktkirche St. Bonifacii

#### Öffentliche Ausschreibung

Leistungsbeschreibung: **Gerüststellung und von Gerüstbau unabhängige Staubschutzwand**

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Langensalza, vertreten durch Herrn Pfarrer Dirk Vogel und den GKR, Auf dem Berge 9, 99947 Bad Langensalza beabsichtigt, auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung Angebote für die Gerüststellung und einer vom Gerüstbau unabhängigen Staubschutzwand für die Restaurierungsarbeiten in der Marktkirche St. Bonifacii in Bad Langensalza, 4. und 5. Joch Südseite einzuholen.

Beide Leistungen werden in einem Los vergeben.  
Nebenangebote können mit dem Hauptangebot ausnahmsweise zugelassen werden.

83,6 m<sup>2</sup> Tunnelzugang allseitig OSB  
143,2 m<sup>2</sup> freistehende Staubschutzwand als Fachwerk mit OSB oder Folienbekleidung  
36,9 m Anschluss an historisches Mauerwerk/Gewölbe mit Schaumgummi  
90,2 m<sup>2</sup> horizontale Gerüstebene für Arbeiten an Gewölbeflächen in ca. 12 m Höhe  
243,4 m<sup>2</sup> Flächengerüst für Mauerwerksarbeiten einschl. Treppenturm  
Notwendige Nachweise für Bewerbung:

Eignungsnachweis über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) notwendig Referenznachweis 3 vergl. Objekte (Kirchenbau

Innenraum) nicht älter als 3 Jahre nachzuweisen, einschl. Kontaktdaten der Auftraggeber, Bau- und Fachbauleitung und der betreuenden Fachbehörde mit Telefonnummern und persönlichem Kontakt Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft, Finanzamt, Krankenkassen, Bescheinigung über Eintragung in IHK/HWK, Gewerbeanmeldung

Termine:

Annahmeschluss von Bewerbungen und Versendung von Leistungsverzeichnis: 31.07.2017

Submission, nähere Angaben in den Vergabeunterlagen: 14.08.2017

Vergabe: 21.08.2017

Beginn der Ausführung: 04.09.2017

Freigabe von Gerüst und Staubschutzwand: 26.09.2017

Standzeit Gerüst und Staubschutzwand voraussichtlich bis: September 2018

Die Vergabeunterlagen können gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR bis 31.07.2017, 17:00 Uhr, angefordert werden bei leh@bauhuetten-volkenroda.de oder Bauhütte Volkenroda. Gutshof 1, 99998 Volkenroda. Geldeingang auch bis zum 31.07.2017 auf dem Konto der Bauhütte Volkenroda, Kontoinhaber Bernward Paulick, IBAN: DE31 8205 6060 0566 0007 76. Danach erfolgt die Versendung der Unterlagen am 01.08.2017.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Es gilt die Empfangsbestätigung eines MA der Bauhütte Volkenroda bzw. entsprechende E-Mail.

#### Steigende Neubauinvestitionen im Nichtwohnbau in allen Bauherrengruppen

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten fünf Monaten 2017 im Nichtwohnbau 309 neue Gebäude mit einer zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Baukostensumme von 171 Millionen Euro zum Bau frei. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik entspricht die Neubauiinvestition gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Plus von 58 Millionen Euro.

Hauptsächlich investiert werden mit rund 82 Millionen Euro in 79 neue Handels- und Lagergebäude und mit 23 Millionen Euro in 47 Sonstige Nichtwohngebäude. Zu den Sonstigen Nichtwohngebäuden zählen z.B. Kindereinrichtungen, Schul- und Hochschulgebäude sowie Sport- und Freizeitgebäude.

Für die im Nichtwohnbau mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe der Wirtschaftsunternehmen wurden 140 Millionen Euro Baukosten für den Neubau in den ersten fünf Monaten 2017 veranschlagt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2016 bedeutet dies eine Zunahme um rund 52 Millionen Euro.

Von den Wirtschaftsunternehmen beteiligen sich Unternehmen aus dem Produzierenden Gewerbe mit rund 54 Millionen Euro an geplanten Hochbauten, was einem Investitionsplus in den ersten fünf Monaten 2017 von rund 16 Millionen Euro entspricht. Für das geplante Bauvolumen der öffentlichen Bauherren (einschließlich der Organisationen ohne Erwerbszweck) wurden in den Monaten Januar bis Mai 2017 insgesamt rund 19 Millionen Euro veranschlagt, nahezu 6 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei den privaten Bauherren nahmen die geplanten Baukosten im Nichtwohnbau in den ersten fünf Monaten 2017 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2016 um fast 4,8 Millionen Euro zu und belaufen sich auf gut 12 Millionen Euro.

□ Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik- und Werkstattgebäude, Hotels und Gaststätten).

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
– Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de  
– Internet: www.statistik.thueringen.de  
– www.twitter.com/statistik\_tis

## Öffentliche Ausschreibung

77 076

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Name: Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz  
 Straße: Schierschnitzer Str. 9  
 PLZ, Ort: 96524 Neuhaus-Schierschnitz  
 Telefon: (0 36 764) 79 60  
 Fax: (0 36 75) 79 648  
 E-Mail: info@neuhaus-schierschnitz.de  
 Internet: www.neuhaus-schierschnitz.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibungc) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

d) **Art des Auftrages:**

**Betrieb einer Kindertagesstätte in der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz**

e) **Ort der Ausführung:**

**Marker Hang, 96524 Neuhaus-Schierschnitz**

**Art und Umfang der Dienstleistung:**

Die Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz sucht einen geeigneten Träger der freien Jugendhilfe zur Betreuung einer in der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz noch zu errichtenden Kindertagesstätte im Marker Hang, 96524 Neuhaus-Schierschnitz.

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Betreibervertrages mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren. Der Betreibervertrag kann im Anschluss von der Gemeinde einseitig zweimal um jeweils 2 Jahre verlängert werden (Verlängerungsoption). Der Fertigstellungstermin der neuen Kita wird voraussichtlich der 01.12.2018 sein. Die Kita soll nach derzeitigem Planungsstand zum 01.01.2019 in Betrieb gehen.

Das Gebäude wird durch die Gemeinde errichtet.

Die Kindertagesstätte muss mit einem offenen Betreiberkonzept betrieben werden. In der Kita werden maximal 40 Kinder betreut, davon in einer Gruppe 8 Kinder im Alter von Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres, in zwei weiteren Gruppen jeweils 16 Kinder im Alter von Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt, wobei die Zahl der Kinder bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres pro Gruppe vier beträgt.

Zum offenen Betreiberkonzept gehört, dass sich alle Kinder im Alter von Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt in der Kita frei bewegen und hierbei auch Räume mit Mehrfachnutzung wie Kindermensa und oder Mehrzweckraum regelmäßig mit genutzt werden.

Die Grundmöblierung der Räume wird durch die Gemeinde erfolgen. Die Ausstattung mit sonstigem Inventar, Spiel- und Verbrauchsmaterial erfolgt durch den Betreiber.

Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Joseph Meyer ist anzustreben und sollte konzeptionell eingebunden werden. Durch die Zusammenarbeit soll den Kindern der Übergang in die Schule erleichtert werden.

Die Anmeldung und die Platzvergabe werden durch die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Träger durchgeführt.

**Der Zuschlag zur Betreuung erfolgt nach Bewertung folgender Zuschlagskriterien:**

- Qualitätskriterium Pädagogisches Konzept mit einer Gewichtung von 25 Prozentpunkten
- Qualitätskriterium Ernährungskonzept mit einer Gewichtung von 15 Prozentpunkten
- Kostenkriterium Gesamtkosten pro Jahr mit einer Gewichtung von 5 Prozentpunkten
- Kostenkriterium Höhe des von der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz auszugleichenden Brutto-Defizits mit einer Gewichtung von 25 Prozentpunkten
- Kostenkriterium Höhe der Verwaltungskosten mit einer Gewichtung von 25 Prozentpunkten
- Kostenkriterium Kosten der Erstbeschaffung von Mobiliar, Inventar und Zubehör (zusätzlich zur Grundmöblierung) mit einer Gewichtung von 5 Prozentpunkten

**Folgende Teilnahmebedingungen sind von Bewerbern zu erfüllen:**

- Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Eigenerklärungen zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren für jedes einzelne Geschäftsjahr vor Veröffentlichung dieser Ausschreibung
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren im Bereich Kita sowie Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung von Qualität und Fortbildung, zusätzlich Angaben über die Leitung und Aufsicht des eingesetzten Personals, Erklärung über die Einbindung in Unternehmenseinheiten/Konzernzugehörigkeit und Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit oder der Anerkennung der Gemeinnützigkeit

**Folgende Bedingungen für die Ausführung des Auftrages sind zu erfüllen:**

- Zusicherung, den Betrieb der ausgeschriebenen Kita zum 01.01.2019 bzw. zu einem im Falle einer Verschiebung noch zu vereinbarenden Termin aufzunehmen
- Zusicherung, als freier Träger der Jugendhilfe zugelassen zu sein
- Zusicherung, dass das pädagogische Konzept den gesetzlichen Normierungen entspricht
- Zusicherung, den Kindern ein tägliches und kostendeckend konzipiertes Mittagessen anzubieten
- Zusicherung, die Kosten für das Mittagessen als Essensgeld von den Erziehungsberechtigten selbst zu erheben und einzuziehen
- Zusicherung, hygiene- und lebensmittelrechtliche Normen bei jeder lebensmittelrelevanten Tätigkeit einzuhalten
- Zusicherung Bindung an das Angebot bis zum 30.11.2017 24.00 Uhr

Geeignete Bewerber erhalten die Gelegenheit zur Vorstellung vor dem Gemeinderat in der Gemeinderatsitzung am 31.08.2017.

f) **Frist für den Eingang der Angebote:**

Die Angebote müssen bis zum 21.08.2017 um 12:00 Uhr bei der Vergabestelle vorliegen.

g) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Vergabestelle, (siehe a)  
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

h) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

i) **Angebotseröffnung:**

21.08.2017 um 13.00 Uhr

Ort: Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz,  
 Schierschnitzer Str. 9,  
 96524 Neuhaus-Schierschnitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

j) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle  
 Landratsamt Sonneberg, Kommunalaufsicht,  
 Bahnhofstrasse 66, 96515 Sonneberg

Ausschreibungsanzeiger  
 - Thüringen -

Ihr Informations-  
 und Werbeträger